

Der Courier  
Die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.  
Erscheint jeden Mittwoch.  
Kontaktpreis:  
für Kanada \$2.50  
für Ausland \$3.50

# Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer.

"The Courier"  
is the leading Canadian Paper  
in the German language.  
Issued every Wednesday.  
Subscription price:  
in Canada \$2.50  
to foreign countries \$3.50  
Office and printing plant:  
1835 Halifax Street, Regina

21. Jahrgang. 16 Seiten. Regina, Sask., Mittwoch, den 28. März 1928. 16 Seiten. Nummer 21.

## E. P. R.-Projekte im Westen

### Neue Eisenbahnlinien in Saskatchewan und Alberta

#### Aus dem Jahresbericht der canadisch-pazifischen Eisenbahn

Der in Montreal kürzlich erschienene Jahresbericht der canadisch-pazifischen Eisenbahn besagt, daß während des letzten Jahres in Saskatchewan 208 Meilen gebaut, 170.9 Meilen Schienen gelegt und 108.3 Meilen mit Material beliefert worden sind, was neue Eisenbahnlinien im Bau begriffen sind.

Die Direktoren der C. P. R. beschließen, daß weitere Linien gebaut werden sollen, sobald die Verhältnisse es gestatten. Mit dem Bau der folgenden Linien soll weitergefahren werden:

Swift Current — nordwestliche Zweiglinie (Alberta), Billingsdon nach Edmonton, 70 Meilen; Moose Jaw — südwestliche Zweiglinie (Saskatchewan), Meile 109 bis 146, 37 Meilen; Alton — südliche Zweiglinie (Saskatchewan), 20 Meilen; Estevan — nordöstliche Zweiglinie (Saskatchewan), Pennant — südwestlich, 24 Meilen; Tule Lake-Zweiglinie (Saskatchewan), Meile 43 bis 63, 20 Meilen; Ardmore-Winnipeg-Zweiglinie (Saskatchewan), Meile 62 bis 74, 12 Meilen; Uman — westliche Zweiglinie (Saskatchewan-Alberta), 20 Meilen; Wollaston — nordliche Zweiglinie (Saskatchewan), Meile 21 bis 45, 24 Meilen; Gem Colony-Zweiglinie (Alberta), Meile 8.5 bis 11, 2.5 Meilen.

Es ist ferner geplant, eine Zweiglinie an der Alberta Railway and Irrigation Company's Railway von Woolford in südlicher Richtung auf einer Strecke von 13 Meilen zu bauen. Die A. R. and I. Gesellschaft hat die Ermächtigung, Bonds im Werte von nicht über \$40,000 per Meile auszugeben.

Zu dem Bericht wird auch das Ankaufsgeschäft mit der Regierung von Alberta erwähnt bezüglich der Bahn und des Kapitals der "Lacombe & Northwestern Railway Company", die von Lacombe in nordwestlicher Richtung nach Breton, Alta., (71.56 Meilen) gebaut ist und die Summe von \$1,500,000 kosten soll, womit die Gesellschaft die Provinz gegen zukünftige Haftung für ihre Garantie auf die erste Abzweigung erhält und die Linie bis Telfordville (20 Meilen Entfernung)

## George McDonald stirbt am Galgen

### Seine Frau zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt

#### Ermordung eines Autolenkers geführt

Valleyfield, Que. — Am Freitag, den 23. März, früh beim Morgengrauen, stieg der zum Tode verurteilte George McDonald die Treppe zur Richtstätte mit festem Schritt empor und 12 Minuten später wurde sein lebloser Körper von dem Henker Arthur Ellis heruntergelassen und zur Beerdigung übergeben.

Am 17. Juli wurde Adelard Boudard, ein Chauffeur aus Montreal auf dem Highway Malone-Chauganawaga ermordet. Abnusslos hat der junge Mann keine letzte Weile angetreten, als er von einem Ehepaar, das er im Hotel kennen gelernt hatte, und einem gewissen Palmer betraut wurde, sie nach den Ver. Staaten über die Grenze zu fahren. Das Ehepaar McDonald hatte verschiedene Scheichs in Montreal gefällig und wie Frau Doris selbst auslegte, der Boden wurde uns unter den Füßen zu weich. Also ermaßelten sie sich den Chauffeur als ahnungsloses Opfer, um ihm unterwegs das Auto abzunehmen, wie sie planten, und die Reife fortzuführen. Der Dritte im Bunde war Palmer, der sich übrigens bis auf den heutigen Tag auf freiem Fuße befindet und dem die Polizei nicht auf die Spur kommen konnte.

Wie der Plan ausgelegt wurde, so wurde er auch vollständig durchgeführt. Bei Huntington, Que., angekommen, luden die Fahrgäste den Lenker des Straßenauges vom Gefährt herunter, unter dem Vorwand, es sei etwas an den Gummirädern nicht in Ordnung, und er wurde erschossen. Einem Bekannten zufolge erhielt ihn die 20jährige Doris McDonald eigenhändig, indem sie die Waffe von einem ihrer Gefährten der Hand nahm und viermal auf den Kopf schoss. Er wurde dann um 11 Uhr und hatte seine 70 Jahre gealtert, während die Mörder elends weiterzogen.

An der Grenze angelangt, mußten sie jedoch umkehren, denn der Einwanderungsbeamte war mit der Verdächtigkeit seiner Fragen von den Durchreisenden nicht beirrt.

Die Leiche des ermordeten Boudard wurde am nächsten Tage aufgefunden und eine eifrige Verfolgung der Mörder ausgenommen, an der sich sowohl die canadische als auch die Polizei der Ver. Staaten beteiligte. Endlich wurden die McDonalds am 11. August in Butte, Montana, verurteilt.

## Weitere Verschleppung der Abrüstung

### Deutscher Vorschlag von Kommission abgelehnt

#### Sitwinow verteidigt seinen Entwaffnungsplan

Genf, 24. März. — Die Vorbereitungs-Kommission des Völkerbundes für Abrüstung verwarf heute den Vorschlag des deutschen Hauptdelegierten Graf Bernstorff, daß vor Ende des Jahres eine vollständige Entwaffnungskonferenz einberufen werden soll.

Die Kommission bestand darauf, daß die vorbereitenden Arbeiten für eine solche Konferenz in der von dem deutschen Vertreter bestimmten Zeit nicht genügend weit vorgeschritten seien. Wegen des Vorhanges erbat sich Graf Bernstorff zugleich mit dem Vorschlag des russischen Delegierten Baron Sitwinow auf vollständige Entwaffnung an. Der Angriff wurde heute Vormittag wiederholt. Graf Gausel von der französischen Delegation tabelte die neuen Vorschläge von Sitwinow und Bernstorff. Die radikalen Unterabteilungen dieser Pläne von allem, was die Kommission bisher abgelehnt hat, abgelehnt, aber abgelehnt und noch nicht die Zustimmung der anderen Mächte findet.

Der russische Entwaffnungsplan wurde von den Vertretern von 22 Ländern verworfen, während nur Deutschland und die Türkei sich zu dem russischen Projekt bekamen. Daraufhin wurde der Plan von der russischen Abordnung zurückgezogen und an anderer eingereicht. Der geänderte Entwaffnungsplan, aber abgelehnt und noch nicht die Zustimmung der anderen Mächte findet.

Graf Bernstorff hatte nachdrücklich auf die Unmöglichkeit der allierten Mächte hingewiesen, die im Verfall der Abrüstung die völlige Entwaffnung verhängen und gleichzeitig die Abrüstung der anderen Staaten in Aussicht stellen, während sie bis heute noch keinen ernstlichen Schritt unternommen hätten.

Die Ablehnung des Bernstorff-Antrags ist ein neuer Beweis für die Abrüstungsbegeisterung der Großmächte.

Maxim Litwinow, Führer der russischen Delegation, erklärte sich vor der vorbereitenden Abrüstungskonferenz damit einverstanden, die Einzelheiten seines Entwaffnungsplanes zurückzugeben, falls die Kommission für das Prinzip einer völligen Abrüstung im Verlauf von vier Jahren als Grundlage für die Erörterung akzeptieren würde.

Ueber die letzte Beurteilung der Sowjet-Vorschläge seitens des britischen Vertreters Lord Cullindun und anderer Delegierter in der Kommission zeigte sich Litwinow keineswegs zufrieden, sondern ludte im Gegenteil die Vorgesandten gewisser Völkerbundmitglieder in Jüwelet zu ziehen. Die vorhandene Unstimmigkeit habe es der Kommission unmöglich gemacht, an die zweite Lesung ihres Entwaffnungsplans zu gehen.

Auf eine der direkten Fragen Lord Cullinduns an die Sowjet-Delegation, ob die Sowjets Bürgerkrieg zu den Konflikten redere, die sie zu verhindern wünschen, wurde von Litwinow selbst keine Antwort gegeben. Er selbst nehme kein Interesse an inneren Angelegenheiten seiner Mitglieder, und er lebe daher nicht ein, daß dieser Gegenstand hier erörtern werden sollte. Die ausgetretene Ber-

## Hindenburg für deutschen Sport

Berlin. — Sportplätze, Turnhallen und Schwimmbäder werden im Reich jedes Deutschen liegen, so lautet das Sportgesetz, das seit 1919 im Reichstag beschlossen wurde. Die Mehrheit im Reichstag genehmigt den Antrag, der zwar bisher noch nicht vom Reichstag angenommen worden, doch werden keine Vorschläge von einer nicht nachstehenden Zahl von Städten und Gemeinden aus ihrem eigenen Willen ausgeführt. Präsident Hindenburg ist ein enthusiastischer Befürworter dieses Programms allgemeiner sportlicher Ausbildung.

## Angedachte Waffenlieferung

Wien, 24. März. — Nach einem Bericht behaupten jugoslawische Behörden 22 Wagonladungen mit Munition, die aus Italien nach Rumänien geschickt wurde. Die Munition wurde am 22. Februar verladen. Die Sendung war nach Rumänien adressiert über Sofia und durch Ungarn. Die Behörden vermuteten einen neuen St. Gotthard-Vorfall. Die Regierung ernannte eine Kommission zur Untersuchung.

Wie eine Zeitung in Zagreb, Jugoslawien, meldet, teilte ihr Vertreter in Subotica mit, daß die ganze Geschichte von der italienisch-ungarischen Munitionsendung reine Erfindung ist.

## Ehescheidungen in Canada

Ottawa. — Wie die Statistiken der Dominion Canada ausweisen, hat die Zahl der im Jahre 1927 gemeldeten Ehescheidungen das Vorjahres um 23 Prozent überstiegen. Die Zunahme der Rate von 1916 bis 1928 wird den psychologischen Auswirkungen des Krieges und der Erleichterung der Ehescheidungen zugeschrieben. Die Berichte von Alberta und Saskatchewan, die seit Jahren keine Ehescheidungen gemeldet hatten, haben jetzt dieses Recht erhalten.

## „Dolchstoß“-Legende erledigt

### Revolutionäre Bewegung für deutschen Zusammenbruch nicht verantwortlich

Berlin. — Am zehnten Jahrestag der großen vergeblichen deutschen Offensive des Generals Ludendorff im Weltkrieg hat dem Reichstag der Sonderausschuß, welcher neun Jahre lang die Gründe für Deutschlands Zusammenbruch durch eine Untersuchung festzustellen trachtete, seinen Bericht erstattet.

Der Ausschuß hat keine Beweise zu ermitteln vermocht, die ihn berechtigen würden, die Schuld an dem Zusammenbruch einer bestimmten Person oder bestimmten Personen zuzuschreiben. Es heißt in dem Bericht, daß sich die deutsche Regierung feierlich völlig auf das Urteil der Obersten Oeresleitung verlassen mußte und niemand in der Regierung in der Lage war, dem Willen der Obersten Oeresleitung Widerstand entgegenzusetzen.

Als unbefriedigt verweist der Ausschuß die Idee, daß eine revolutionäre Bewegung für den Zusammenbruch der Heimatfront hätte zu machen sei. Die Flottenmeuterei im November 1918 sei nicht als unzufriedenheitsausbruch gewesen, sie habe mit einer politischen Revolution nichts

gemein gehabt, heißt es in dem Bericht.

Der Ausschuß gelangt daher zu der Schlußfolgerung, daß die Gründe des Zusammenbruchs im Zusammenwirken einer ganzen Reihe von Vorkommnissen zu suchen seien.

Damit ist die sogenannte „Dolchstoß“-Legende, welche weithin Verbreitung gefunden hat, als erledigt anzusehen. Bekanntlich wollte man den unzufriedenen Kreisen die Schuld am Zusammenbruch des deutschen Widerstandes allein oder wenigstens hauptsächlich zuschreiben, während es nach langjähriger gründlicher Untersuchung den Ausschuß hat, als fest die deutsche Revolution nicht die Ursache, sondern nur die Folge der Katastrophe gewesen. Das Hungern, Frieren, die Blut- und Wundschmerz, die gewaltige Uebermacht der Feinde und das Nachlassen der Kraft seiner Verbündeten haben die Widerstandskraft des deutschen Volkes gebrochen, das bis in das letzte Kriegsjahr hinein tapfer und heldenmütig einer Welt von Gegnern trotzt hatte.

## Deutscher Ozeanflug-Versuch

### Glücklicher Flug von Deutschland nach Irland

Berlin, 26. März. — In aller Eile und unter Umgehung der Luftpolizei sind heute Kapitän Hermann Köhl, als Pilot an jenem Flug beteiligt, gemeinsam mit Kapitän Friedrich Koenig, Köhl ist 1888 in Neu-Ulm (Bayern) geboren, war bei Kriegsausbruch Fliegerauswärtiger und bildete sich unter als Flieger aus. Zweimal wurde er abgefangen und geriet in französische Gefangenschaft, aus der er nach Deutschland entflohr. Er hatte sich während des Krieges besonders auf Nachtflüge verlegt.

Der dritte im Bunde, Arthur Spindler, war ebenfalls ein Kriegsfahrer. Er fährt diesmal als Mechaniker mit.

Der Flug wurde so unauffällig angetreten, daß nicht einmal die nächsten Freunde davon erfuhr. Sogar die Gattin Hermann Köhls wurde über das Ende im Unklaren gelassen, da zunächst nur ein Flug nach Irland in Aussicht gestellt wurde.

## Neuer Triumph der deutschen Flugtechnik

Berlin. — Vor einigen Tagen wurde von der Deutschen Luft-Verkehrs-Gesellschaft ein Rekordflugzeug der Junkers G-31 in Dienst gestellt. Es entspricht in hohem Maße den Anforderungen an die heutige Luftverkehrsmittel. Die Junkers G-31 ist ein dreiflügliges Auftriebsgerät mit vier Motoren. Die Junkers G-31 ist ein dreiflügliges Auftriebsgerät mit vier Motoren. Die Junkers G-31 ist ein dreiflügliges Auftriebsgerät mit vier Motoren.

## Der Einwandererstrom

Ottawa. — Die Einwanderung in den letzten 11 Monaten bis zum 29. Februar belief sich auf 136,932 Personen, wie das Ministerium für Einwanderung und Kolonisation mitteilt. In der gleichen Zeit des Vorjahres waren es 123,720; mithin ist eine Zunahme um 11 Prozent zu verzeichnen.

Täglich kommen in den Häfen von Halifax und St. John neue Einwanderer an, die in Sonderzügen der C. P. R. und C. N. R. nach dem Westen befördert werden. Alle Schiffsgesellschaften sind an dieser Einwanderungsbewegung stark beteiligt.

In Halifax wurde dieser Tage eine Gruppe von 25 Schweizer durch den Schweizer Konsul in Montreal in Empfang genommen und dann nach dem Westen weitergeleitet.

In einem Sonderzug von Halifax befand sich eine Abteilung von jüdischen Kolonisten, die das Baron de Hirsch-Institut in Montreal nach Canada brachte, und die in Saskatchewan angeliefert werden sollen.

Von St. John aus befördert die C. P. R. Tag für Tag große Gruppen von Einwanderern nach dem Westen darunter viele Deutsche, Briten, Skandinavier und Angehörige anderer Nationen.

Wie man hört, ist die Einwanderungsbewegung wieder im vollen Gange. Möge sie den canadischen Westen fleißig und ausdauernde Anwohner bringen, die durch ihre Farmarbeit dem Lande zu weitem Aufschwung verhelfen und sich selbst hier eine neue Heimat schaffen.

## Die Unterdrückung der Deutschen Sprache in Südtirol

Von einem Südtiroler.

Beachten und lesen Sie diesen höchst interessanten Artikel auf Seite 16 dieser Courier-Ausgabe!

## Stinnesochter auf Ausfahrt auf die Welt

Peking, China. — Fräulein Clara Stinnes, die älteste Tochter des verstorbenen deutschen Großindustriellen Hugo Stinnes, ist mit ihrem Auto her angelaufen. Damit hat sie die asiatische Weltreise ihrer Fahrt um die Welt vollendet.

Fräulein Stinnes war bereits Ende November in Jarkutsk, Sibirien, eingetroffen, hatte inbeson die Berechnung des Reisefusses abwarten müssen, was einen Aufenthalt von zwei Monaten verurteilte. Die Ueberquerung der Sibirische des Sees überforderte sie als den aufregendsten Abschnitt ihrer historischen Fahrt, obwohl sie auch nur mit Mühe den Ueberfall seines Rauberbanden in der Mongolei entgangen war.

Fräulein Stinnes geht eine Reise hier zu verleben und dann Korea und Japan aufzusuchen. Von dort geht es über den Schiff nach Amerika. Bei ihrer Abfahrt von Frankfurt am 25. Mai 1927 hatte sie zwei Wagen, für jeden einen Chauffeur und einen Fotografen. Die haben sie wiederum schon vor der Ankunft in Jarkutsk verlassen.

## Prominente Deutsche bereisen Canada

Der deutsche Reichswirtschaftsminister und Gesundheitsminister des Reiches Herr Hermann Weizsäcker, ein prominenter Mitglied der Berliner Handelskammer, bereisen gegenwärtig ganz Canada. Die Herren interessieren sich für das hierige Wirtschaftssystem und für die amerikanische Municipalverwaltung.

## Die Steuerstreiks der deutschen Bauern

### Deutscher Landbund bläst ab

Berlin. — Als die Bauern von Langenels in Schlefien durch Zusammenrottung eine Zwangsversteigerung des Grundbesides eines der Jünger zu verhindern suchten und durch die Polizei auseinander getrieben werden mußten, trat Reichsfinanzminister Köhler in Reichstag gerade mit aller Entschiedenheit für eine Unterstützung der Landwirtschaft aus Regierungsmitteln ein. Er verlangte zu diesem Zweck 200 Millionen Mark. Er nahm aber zugleich die Befürchtung der Landwirtschaft, die nach dem Landbesitz geschürt würden, machten es für die Regierung äußerst schwierig, mit ihrem Programm der Organisierung einer Agrarhilfe aus Regierungsmitteln durchzuführen. An den Landbund erließ der Minister die erste Warnung, den Wählerkreis Kiesel vorzuschicken. Die Leiter des Landbundes haben sich nunmehr dazu verstanden, beruhigend auf die Bauern einzumwirken und Mittel und Wege zu ergreifen, um Vorkommnisse wie in Langenels und den kürzlich Demonstrationen in der Provinz Brandenburg und in dem Bundesstaat Lippe-Deimold vorzubeugen.

Der Landbund hat im Laufe des Tages die folgende Warnung erlassen: „Die Landwirte sollten sich in den verheerenden Stunden jeder Ueberraschung enthalten, da eine Verletzung des Gesetzes für die Teilnehmer die ernstlichen Folgen nach sich ziehen könnte.“

Uebrigens wiederholten sich in Langenels in Schlefien die Vorgänge, über die wir auf Seite 2 berichteten. Ein neuer Zwangsverkauf von Landparzellen wegen der aufgelaufenen rückständigen Steuern war für den Nachmittag angesetzt. Von Berlin waren strenge Anweisungen eingelaufen, die Auktion müsse abgelehnt werden, da ein Nachgeben der Autorität des Staates zu starken Eintrag tun würde. Etliche 3000 Bauern aus den benachbarten Ortsteilen waren herbeigekommen, die zwar anfangs eine drohende Haltung einnahmen, sich aber durch die Behörden belästigen ließen. Der Regierungspräsident, hat nämlich nach der Rückkehr von einer eiligen Reise nach Berlin bekannt gegeben, alle Zwangsverkäufe infolge rückständiger Steuern würden einer nochmaligen Prüfung unterzogen werden, und wo es sich immer zeigen sollte, daß die Steuern zu hoch angesetzt worden, würde der betreffende Landwirt vom Staat volle Entschädigung erlangen.

Der Courier

Die Organe deutschsprachiger Kanadier. Erscheint jeden Mittwoch.

Verantwortlich: J. M. G. ... Herausgeber: ...

Farmer und Einwanderer

In letzter Zeit sind bei uns verschiedene Klagen von Einwanderern über ihre deutschsprachigen Arbeitgeber eingelaufen.

Ein deutscher Geistlicher schreibt uns: Es ist durchaus unerhört und ungerecht, mit Arbeitern an der Eisenbahn Verträge abzuschließen.

Wir wollen annehmen, daß es sich doch nicht um die Mehrheit unserer deutschsprachigen Farmer handelt.

Es geht letzten Endes um das Ansehen unserer deutschsprachigen Farmer, die sich schließlich selbst die Schuld zuschreiben müssen.

Die schändliche Vorfälle bei den ganzen Rheinland die größte Enttäuschung hervorgerufen.

Der Vorfälle ist symptomatisch für die Stimmung in den meisten Agrargebieten.

Träume, die Wirklichkeit werden können

Wir Deutschkandidaten haben zwar unsere eigenen Probleme, die wir mit eigenen Mitteln lösen müssen.

Als der Weltkrieg ausgebrochen war und als es nach dessen Schluß dann galt, die ungeheure Not in der alten Heimat zu lindern.

hormach zu streben. Was könnte von einem einseitigen und geschlossenen handelnden Deutschtum nicht alles geholt werden.

Da, nach viel mehr wäre zu erreichen. Statt daß sich, wie jetzt, die einzelnen deutschen Vereine in den Großstädten des Landes mit ihren Festlichkeiten im feineren Rahmen gegenseitig Konkurrenz machen.

Weltumschau

Marokkanische Schieferer in Mainz

Die Notwendigkeit einer tieferen juristischen Truppen aus dem besetzten Rheinlandgebiet wird immer wieder gekennzeichnet durch brutale Ausschreitungen des fremden Militärs.

Die schändliche Vorfälle bei den ganzen Rheinland die größte Enttäuschung hervorgerufen.

Faunerevolte in Schließen

Die tiefste Unzufriedenheit in Schließen, unter der Landbevölkerung angefaßt der hohen Kornpreisen und deren rücksichtsloser Erhöhung.

In 8 Tagen um die Welt

Die italienische Zeitung 'Popolo d'Italia' schreibt bei der neu erlassenen Befehlsgebung der Deutschen und Westerriden veranfaßten Protestkundgebung Süditaliens.

Italien und Süditalien

Die italienische Zeitung 'Popolo d'Italia' schreibt bei der neu erlassenen Befehlsgebung der Deutschen und Westerriden veranfaßten Protestkundgebung Süditaliens.

lange nicht erschöpft. Es sollte in allen Städten ein aus allen Vereinigungen zu bildendes ständiges Komitee gebildet werden.

Vorläufig sind das freilich leider nur Träume — deutscher Trümpfer! Doch große Ziele und Ideale werden nicht immer nur geträumt.

Der geheimnisvolle 'Sinowjew-Brief'

Die britische Arbeiterpartei hat im Parlament beantragt, daß eine amtliche Untersuchung der Angelegenheit des geheimnisvollen 'Sinowjew-Briefes' vom Jahre 1924.

Währungsfragen

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten Rußlands spiegeln sich im Inflationen wieder, dessen Entwertung im Ausland mehr als ein Drittel beträgt.

Briefe gegen Abrüstungsplan

Der von Maxim Litwinow unterbreitete Vorschlag einer völligen Abrüstung der Länder wurde in der Kommission zur Vorbereitung der Abrüstung von Lord Cusden, dem Ratgeber des Lord Cecil als Großbritanniens Vertreter.

Woher der Kaffee kommt!

Wenn wir heute gemütlich an der Kaffeetafel eine Tasse guten Kaffees trinken, denken wir nicht im geringsten an das Ursprungsland dieses köstlichen Getränks und seine Verbreitung.

Der arabische Kaffeebaum, ein 5 bis 6 Meter hohes Baumchen oder Strauch, trägt rote, scharlachfarbene Früchte, in denen gewöhnlich zwei Kaffeebohnen enthalten sind.

Wändern und Bürgerkriege. Wir sind zu der Frage berechtigt, ob die Sowjet-Regierung mit den letzten geradezu Schluß machen möchte.

Sobanti malte der Briten aus, was von einer Durchführung des Sowjet-Vorschlags zu gewärtigen sei.

Amerika und Rußland

Der Abbruch der kommerziellen Verhandlungen zwischen Rußland und Deutschland infolge der Behauptung deutscher Ingenieure im Donetz-Bassin hat alle Herzen von Pressekommentaren über die ausländischen Beziehungen der Sowjetregierung nach sich gezogen.

Währungsfragen

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten Rußlands spiegeln sich im Inflationen wieder, dessen Entwertung im Ausland mehr als ein Drittel beträgt.

Briefe gegen Abrüstungsplan

Der von Maxim Litwinow unterbreitete Vorschlag einer völligen Abrüstung der Länder wurde in der Kommission zur Vorbereitung der Abrüstung von Lord Cusden, dem Ratgeber des Lord Cecil als Großbritanniens Vertreter.

selbstvertretungen zu billigerem Kurs zu erreichen, die später, nach Aufhebung dieses Verbotes, mit Gewinn analysiert werden könnten.

Rumänische Bauern-Demonstrationen

Ein vergeblicher Versuch, Sin-tila Protocoll zum Rücktritt zu bewegen und die Ernennung von Juiu Raniu zum Premier zu erzwingen wurde von der rumänischen Bauernpartei gemacht.

Einige Auswirkungen von Völkerbundsentscheidungen

Wie gefährlich es ist, in klaren Rechtslagen auch nur im geringsten den Anschein des Scheitern entgegenzunehmen, zeigen die Folgen, die die Annahme des Oberösterreichischen Schulkompromisses in der Völkerbundversammlung vor einem Jahr gehabt hat.

Währungsfragen

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten Rußlands spiegeln sich im Inflationen wieder, dessen Entwertung im Ausland mehr als ein Drittel beträgt.

Briefe gegen Abrüstungsplan

Der von Maxim Litwinow unterbreitete Vorschlag einer völligen Abrüstung der Länder wurde in der Kommission zur Vorbereitung der Abrüstung von Lord Cusden, dem Ratgeber des Lord Cecil als Großbritanniens Vertreter.

Währungsfragen

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten Rußlands spiegeln sich im Inflationen wieder, dessen Entwertung im Ausland mehr als ein Drittel beträgt.

Medicine hat 22 März

Frau Barbara Kitzel wurde von einem Fruchtstrogan auf dem Geleise übertrumpft und erlitt so schwere Verletzungen.

Aus Canadischen Provinzen

Baskaldewan

Kochflänge der Darmod-Feuertragödie vor Gericht.

Monte Jav, 20. März. — Ein ganz besonderer Fall, wie er selten vor Gericht gekommen ist, wird jetzt im Gericht zu Moose Jaw erörtert werden. Es handelt sich um den großen Brand in Darmod, wo das Haus des Farmers Thomas Glendening am 30. September 1927 total zerstört wurde, wobei die Frau Glendening und zwei Kinder in den Flammen umgekommen sind. Nun folgt Thomas Glendening den Klagen des James McKeck, Darmod, an, daß er ihm anstatt 100000 Dollar eine Miltung von 50000 Dollar und 10000 Dollar in Aktien und das Unglück herbeigeführt hat. Die Frau Glendening, erregte sich das Jahr am Morgen, etwa 15 Minuten nach 8 Uhr. Seine Frau war, wie gewöhnlich, früh aufgestanden und wollte Feuer im Herd machen. Sie gab etwas von dem verbleibenden Holz auf, worauf die Explosion erfolgte. Bald fand das ganze Haus in Flammen. Glendening war selbst in der Schwere verletzt, 15 Jards vom Hause entfernt. Man erinnert sich vielleicht nach vorherigen Berichten, daß bei dem Brandunglück eine Frau und ein Kind umgekommen sind. Es blieb nichts von dem Hause übrig wie ein Haufen Asche. Der Schaden betrug etwa \$700 für die Einrichtung und \$1250 für das Haus als Schodenerlag.

\$75,000 Gerichtshaus für Weiburn. Weiburn, 19. März. — In diesen Tagen ist in Weiburn ein Gerichtsgebäude errichtet worden, das \$75,000 kosten und sich an Third Street befindet. Das Haus ist ein schönes Gebäude, das von der Stadtverwaltung, welche bei einer Veranschaulichung des Rates Club im Royal Hotel am Abend war, teils bezahlt wird.

Man durch Eisenbahnung enthaupert. Unity, 20. März. — Ein Ausländer namens Rabine wurde von dem nach Westen führenden Expresszug etwa 10 Meilen von Unity überfahren und enthaupert, als er an den Schienen entlang ging. Der Richter gab ein Signal, aber der Mann trat geradezu vor die Maschine und das Unglück war nicht zu verhindern. Man nimmt an, daß der Tote hier weder Freunde noch Verwandte hat. Er soll im Vorjahre in Scott gearbeitet haben.

Nach langer Krankheit gestorben. Eglon, 20. März. — Nach einer langen Krankheit, welche seit Oktober vorigen Jahres an Bett ruhte, starb in Eglon Hospital Francis Meskoff, 40 Jahre alt. Ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Werte Redaktion! Als ich in der vorigen Nummer von dem Unglück gelesen habe, welches den Rob. Sommer, Denlac, betroffen hat, — er ist ein Mitglied unserer Gemeinde, St. Johannes Kirche. — haben wir uns entschlossen und wurden wir beauftragt vom Vater Schulz von Denzil, eine Kollekte aufzunehmen. Bitte die Namen der daran Beteiligten in Ihrem geschätzten Blatt aufzunehmen: Vater Schulz, \$5.00; Vater Vieler, \$5.00; A. Veier, \$2.00; C. Schanzen, \$2.00; V. Keller, \$1.00; J. Bisher, \$1.00; A. Vaible, \$1.00; M. Wisner, \$1.00; V. Schumme, \$1.00; V. Sänger, \$1.00; E. Gub, \$1.00; R. Miller, \$1.00; F. Wilmann, \$1.00. Alles zusammen sind es \$28.75. Wer aber noch beitragen will, kann sich bei F. Veier melden; er befragt die Sammlung.

Man ihm mit Vergnügen lieft. Darum wünsch' ich unserm Courier Recht viel Glück und viel Geduld.

Sir haben unsere Post von Southern, Sask., nach Buttern, Sask., verändert.

Da ich schon am Schreiben bin, möchte ich noch ein paar Worte an Schmeiger Karl Schmeiger schreiben.

Wir haben gehört, daß Du vom alten Platz weggezogen bist; so laß mal von Dir hören, ich habe Deine neue Adresse.

Es laßt uns ein Courier-Liefer, daß Du Deine neue Adresse im Courier angegeben hast, aber wir haben jenes Blatt nicht erhalten.

Das Wetter ist schön, daß man zu Besuch fahren kann. Das Wetterstieber wird nicht nachlassen in dieser Gegend; jeder will der erste sein.

Mit vielen herzlichen Grüßen an Schmeiger und Schmeigerin und an alle Verwandten und Bekannten.

Gute trauere Abschiede. Frau Emilie Kodel.

Tribune, Sask., 18. März. — Der Courier! Ich möchte meine Freunde mitteilen, daß meine jetzige Adresse Tribune, Sask., ist.

Weiter möchte ich meinen Schmeiger, Gregor Antler, fragen, ob er den Courier bekommt. Es ist bald ein Jahr, seit ich die Zeitung geschickt habe und habe nie Antwort erhalten.

Schreibe mir, Schmeiger, ob Du sie bekommst oder nicht; dann sage ich sie weiter für Dich. Aber tue es gleich; sonst ist es nicht mehr möglich.

Was macht mein Bruder Johannes Tschiederer, Schmeiger Jakob Schmidt und Schmeiger Walter Klein?

Meine Adresse ist: Anton Tschiederer, Tribune, Sask.

Verwood, Sask.

Ein stiller Abend war es, den ich Freitag, den 10. Februar, in Verwood erleben durfte.

Ein vollkommener Schneeeinsturz war der Abend und Vater Dugut und ich saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Wir saßen in der Küche des Hauses, unter dem Einfluß der elektrischen Wärme, während die Automobile anfahren, machte mir andere öde Zeit.

Doch dann erfuhr ich, daß die Motoren der Autos nicht mehr liefen, weil die Batterien leer waren.

Eczeema

Es macht nicht aus, was Sie schon probiert haben, aber Sie sind nicht glücklich geworden, bis Sie Eczeema Remedy Co. probiert haben.

Eczeema Remedy Co. 842 S. 2nd St., Medicine Hat, Alta.

der schenken, wenn nicht das schone im Städten, etwa im Werte von \$5000.

Am Sonntag feierte die Gemeinde ein Dankfest, bei welchem Unterseiner die Predigt hielt auf Grund von Joh. 24, 15.

Gott mit Euch bis wir uns wiedersehen!

A. Krempin.

Ich bitte die Herren Pastoren und Frauen, sich ganz ruhig verhalten zu lassen.

Wir wollen auch nicht logen, bis alle heringelassen sind, friedlich. Dann werden wir Ihnen ganz freundlich erklären, was heute Abend hier ist unter Beachten.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, im Namen der anwesenden Gäste hier, bitte ich Herrn und Frau Pastor um Entschuldigung.

Denn alle diese Gäste sind ja natürlich eingeladen erschienen zu diesem Fest.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur ein Zinnet hier dargen, dann werden wir Ihnen lieben Frauen auch für das Offenbar.

Kun oder lieber Herr und Frau Pastor, wenn Sie uns für unsere heutige Abendunterhaltung nur

Aus Saskatoon und Umgegend

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Winterfair.

In dieser Woche fand die Winterausstellung von Pferden und Mastvieh statt. Es war die am besten besuchte Veranstaltung dieser Art...

Heuenernte denselben in kurzer Zeit liden konnte.

War wohl hungrig.

Ein bis jetzt noch nicht bekannter Strohlaß war wohl darauf aus, sich einen Genuß zu verschaffen...

Aus der Umgegend.

Bei Craik brannte ein Farmhaus ab, einen Schaden von \$3000 verursachend, der nur bald durch Versicherung gedeckt ist.

Zudem noch immer. Vor 14 Tagen wurde in Prince Albert die Bank von Montreal überfallen und um etw. \$1600 beraubt...

Schulfeier!

Im Lutheran College veranstalteten die „Ritafestlichen“ eine Schul-Gedächtnisfeier...

Geisterben.

Die Stadt betrachtet den Verlust eines ihrer besten Bürger, der auch meist über den Stadtfreis hinaus bekannt war...

Feuer!

Am Montag Nachmittag füllte dichter Rauch die Gassen des Western Hotels; die anwesenden Gäste griffen nach ihren Manteln und eilten die Treppen hinunter ins Freie...

Shamrock Coal

Ist die Zeit, Ihren Vorrat einzuholen. Wir haben die besten Stück- und Ofen-Kohlen

Alle Arten von trockenem Holz

Pappel, Spruce, Kleinholz. PHONE 91129 Shamrock Fuel COMPANY

Whippet in Eigenart allen überlegen. Serie No. 5

Die WHIPPET FOURS SIXES

Ist das einzige wahrhaft moderne erprobte und sich bewährende Auto in dem Vier-Zylinder Felde. Neue niedrige Preise

Wir werden Ihnen mit Vergnügen die Gefährte vorführen

4 Zylinder Sedan . . . . \$965.00 Vollkommen ausgestattet geliefert.

LOCKHARTS LIMITED

Wheat Pool Building, Regina. MIDWEST MOTORS, LTD. MOOSE JAW

Frau Dams; Violine und Piano. „Hilfermann, hord die Verbe“, F. Scholer, E. Stabli. Wieder „Der Wanderer“, „Heidentöschchen“, Frau Dams. Duett „Song of Love“, A. Freitag und Frau Dams; Piano: Solo „Impromptu“, Maria Goss; Lied „Solita“ (Trio) von 4 Mädchen und Frau Morgenroth; Piano, vierhändig: Ungarischer Marsch, S. Dargig, E. Stabli; Lied „Erfolg“, A. Freitag, Frau Dams; Piano, vierhändig: „Marsch Heroique“, E. Lindner, E. Stabli; Lied „Am Brunnen vor dem Tore“, achttimmig: „Seminarlied“, Bioline und Piano, „Militärmarsch“, „Wiegeli“, F. Scholer, E. Stabli.

Herr Heinrich Thoms, Art Craft Studios Ltd., 222 Second Avenue, Saskatoon, Sask., erludt uns um Aufnahme folgender Zeilen: Ich erlernte das photographische Handwerk in einer dreijährigen Lehrzeit bei Herrn G. Reich, Schlemmer (Schleswig-Holstein). Dann arbeitete ich zwei Jahre im Atelier „Aubeca“, Lübeck (deutsche Hansestadt) und ein Jahr bei „Dürkop“, Damburg, von wo aus ich im Herbst 1925 mit dem besten Zeugnisse die Heimat verließ. Bei meinem Onkel J. S. Thoms in Omaha, Nebraska, U. S. A., angekommen, fing ich am 1. November 1925 in „The Fogland Studio“, Omaha, an, wo ich mich mit bestem Erfolg zum ersten Angestellten empfehlere. Ich auch dort sollte ich nicht bleiben. Durch ein besonders gutes Angebot der „Art Craft Studios“, Saskatoon, veranlaßt, gab ich meine gute Stellung in Omaha auf und ging als Photograph der „Art Craft Studios Ltd.“ nach Canada. Jedem Deutschen entbiete ich ein herzlich willkommen in unserem Geschäft. Wollen Sie hohe Qualitätsarbeit, so besuchen Sie Art Craft Studios Ltd., 222 Second Avenue, Saskatoon, Sask.

(Helfen Dank für Beistellung des „Courier“. Das Gehalt für das erste Jahr beträgt \$2. T. Courier.)

Kirche in Claybank niedergebrannt

Die katholische Kirche in Claybank, Sask., brannte am Freitag vollständig ab. Der Schaden wird auf \$10,000 geschätzt. Trotz der energischen Bemühungen von etwa 50 freiwilligen Feuerwehrleuten, das Feuer zu löschen, mußten die Anstrengungen aufgegeben werden und nichts konnte gerettet werden.

Am 7. Uhr abends bemerkte der Wächter einen rötlichen Schein im Kirchenfenster und machte die Leute darauf aufmerksam. Freiwillige strömten herbei, aber das Feuer verbreitete sich mit Windeseile. Das Gebäude soll teilweise durch Verwitterung gebrannt sein. Die Melodie des Brandes ist unbekannt, aber man nimmt an, daß ein Kurzschluß dazu geführt hat. Die Kirche war eine der größten im Distrikt und ist im Jahre 1916 gebaut worden. Vater Deussen ist Pfarrer dieser deutschen Gemeinde.

Dibank, Sask.

Herr Valentin Thomas bestellte den „Courier“ für seinen Bruder Gabriel Thomas in Elkh, Sudburyland. Bei Ankauf des Blattes wünscht Herr Valentin Thomas Anmerkungen. Sein Bruder hat ihm um die deutschkanadische Zeitung, weil einige in Dorie Elkh sie bereits lesen. Wie Herr Gabriel Thomas schreibt, wird der „Courier“ in Elkh allen canadischen und amerikanischen Zeitungen vorgelesen.

Herr Johann Klein, Bismar, ist mit Sad und Bart auf seine Farm südlich von Odesia verzogen. Herr Pfarrer Schorr dankte ihm und seiner Frau für alles, was sie für die Gemeinde Dibank geleistet haben. Herr Klein hat im Kirchenwortlaut sehr eifrig für die Gemeinde gewirkt. Herr Franz Karstlich zieht mit Sad und Bad nach Regina.

Herr Franz Eisler kam von Odesia nach Bismar, wo er in der Kleider, Duct & Co.-Wohlfühlung arbeiten wird.

Herr Anton Schäfer hat seine Sachen veräußert und nimmt mit seinen Söhnen eine Heimstätte bei Walefield, Sask., auf. Die Verheirathung ging gut vorstatten.

Herr und Frau Michael Deschner wurden durch die Geburt eines gesunden Sohnes beglückt.

Herr Josef Duxler samt Familie und noch einigen Jungen, Herr Johann Lorenz, Herr und Frau Lorenz, Johann und Herr Michael Deister sind mit Sad und Bad nach Walefield, Sask., überfiedelt. Wir wünschen allen guten Erfolg in der neuen Heimat.

Am 25. März war in Odesia, Sask., eine C.M.A. Einführung, bei der 19 neue Mitglieder in den Zweigverein Nr. 572 aufgenommen wurden. Zu gleicher Zeit wurde ein Präsident gewählt. Die Wahl fiel auf Herrn Felix Willius, während Herr Konrad Wild erster Vizepräsident wurde. Der frühere Präsident war Herr J. Müller, der als Schulinspektor von der Saskatchewan-Regierung angeestellt worden ist. Er hat seinen Sitz in Madville, Sask. Bei der Einführung in Odesia waren 10 Herren von Regina, nämlich J. J. Bergl, A. F. Selinger, S. Burghardt, zwei Brüder Buid, Kuffner, J. Anon, F. Condrau, und von Bismar waren 5 Mann per Auto erschienen. Wünsche Odesia weiteren guten Erfolg.

Langenburg, Sask.

Herr Courier! Wieder ist von hier eine alte Bionierin in ein besseres Jenseits überbeten worden, nämlich Frau Mathias Kain vom Landsbut-Distrikt. Hatte Frau Kain noch eine Woche länger gelebt, wäre sie 77 Jahre alt geworden. Sie kam mit ihrem Manne aus Bayern vor etwa 38 Jahren hier an; sie machten sich im Landsbut-Distrikt anständig. Sie starb am 17. März. Vater Wolf leitete die Trauerfeier. Sie hinterließ ihren trauernden Gatten, einen Sohn, 3 Töchter und eine Anzahl Enkelkinder. Ein erwachsener Sohn ging ihr vor 12 Jahren in die Ewigkeit voraus. (Das berglächte Beileid des „Courier“.)

Frau Georg Reumier jun. wurde letzte Woche plötzlich schwer krank und mußte eiligst nach dem Horton-Hospital gebracht werden, wo sie am Blinddarm operiert wurde. Sie soll sich allmählich wieder erholen und es ist zu erwarten, daß sie bald wieder

Genießen Sie Ihre Mahlzeiten während der Fastenzeit

Reizt Genuß für Ihren Gaumen erweckt Sie, wenn Sie veruchen die vielen ausgezeichneten und nahrhaften Speisen, welche Sie machen können mit

EXCELSIOR Eier-Nudeln

Gemacht aus guten, frischen Eiern, verpackt in 8 Unzen Pakete — keine unnötige Farbung.

Excelsior Macaroni Products

ST. BONIFACE, MAN.

zu ihren Lieben zurückkommt. John Ves. (Schluß des Berichtes folgt im nächsten „Courier“.)

Kirche in Claybank niedergebrannt

Die katholische Kirche in Claybank, Sask., brannte am Freitag vollständig ab. Der Schaden wird auf \$10,000 geschätzt. Trotz der energischen Bemühungen von etwa 50 freiwilligen Feuerwehrleuten, das Feuer zu löschen, mußten die Anstrengungen aufgegeben werden und nichts konnte gerettet werden.

Am 7. Uhr abends bemerkte der Wächter einen rötlichen Schein im Kirchenfenster und machte die Leute darauf aufmerksam. Freiwillige strömten herbei, aber das Feuer verbreitete sich mit Windeseile. Das Gebäude soll teilweise durch Verwitterung gebrannt sein. Die Melodie des Brandes ist unbekannt, aber man nimmt an, daß ein Kurzschluß dazu geführt hat. Die Kirche war eine der größten im Distrikt und ist im Jahre 1916 gebaut worden. Vater Deussen ist Pfarrer dieser deutschen Gemeinde.

An alle Schweizer!

Saskatoon, 23. März. Der Frühling sendet bereits seine Vorboten — ein gutes Zeichen, daß der Winter jetzt das Feld räumen muß. Gemüß steht ein jeder dem Frühling mit frohem Mut entgegen und bald sind wieder alle Hände in reger Tätigkeit in Stadt und Land. Auch der Farmer freut sich, wenn er wieder auf seiner lieben Erde schaffen kann. Mit dem Herannahen des

Geruchlose Reinigung

- Damen-Anzüge trockengereinigt \$1.50 Herren-Anzüge trockengereinigt \$1.50 Frühlingsmäntel trockengereinigt \$1.50 aufwärts Damen-Kleider trockengereinigt \$1.50 aufwärts

Alle Arbeit wird in unserer Anstalt gemacht, an 1924 Hoie Straße. Welche jederzeit zu Ihrer Verfügung offen ist. Wir garantieren Zufriedenheit

The West End Cleaners and Tailors

„Valets to the Elite“ Establ. 1919. Büro: 2724 13te. Phone 5962. Anzeigen: 1924 Hoie. Phone 2753

Ein schönes Geschenk

St. Fossells, 18. März. Es gibt Stunden in unserem Leben, auf die wir nur mit Schmerz und Traurigkeit zurückblicken und ihrer mit wehmütigen Herzen gedenken. Jedoch wie die Dornen nicht stets leer und fahl daliegen, sondern zu gewissen Zeiten ichone und prächtige Blüten tragen, so gibt es in unserem Leben neben diesen trüben Stunden auch wiederum Freudenstunden, die wie lichte Vergessenen weit über die übrige Zeit unseres Lebens hervorragen und sie mit ihrem Freudenblanze beleuchten, auf die wir deshalb auch immer mit Freude und Jubel zurückblicken und sie in heter und dankbarer Erinnerung behalten.

Solche überaus herrliche Freudenstunden zu erleben, ist auch uns während den letzten Tagen vergönnt gewesen. Es war nämlich am Nachmittage des 13. März, als eine funkelne, völlig ausgerüstete Chevrolet Coach Car, 1927 Capital Model, vor unsere Türe gedrückt und uns mitgeteilt wurde, daß dieselbe unter Eigentum sei, als Geschenk von den Eltern der es. litta. Dreizehnjährigen-Gemeinde.

Zuerst schien es uns ungläublich zu sein, da wir dergleichen nicht gewohnt, noch viel weniger erwartet hatten, und wir wußten im ersten Augenblick nicht recht, ob es nur ein Traum oder ob es Wirklichkeit sein sollte; denn die Lieberbedingung ist zu überwindlich groß gewesen. Aber es nahm nicht lange, da hatten wir uns vergewissert, daß es kein Traum, sondern eine überaus herrliche und höchst anerkennenswerte Wirklichkeit war. Wer mag die überwiegend große Freude und den höchst triumphierenden Jubel beschreiben, von denen unser Herz erfüllt gewesen ist und erfüllt bleiben wird, ob dieses so wertvollen und herrlichen Geschenkes und ob der Tatsache, daß wir während unseres kurzen Hierseins einen solchen treuen Streik von innigen und ergebenden Freunden gewonnen haben.

Wenn man bedenkt, daß die Mitglieder der Gemeinde uns erst zu Weihnachten einen Schriftstück im Werte von \$35 zum Geschenk dargereicht haben, da muß man sich doch von vornherein fragen: Was hat denn diese Gabe bewogen, nun wieder ein solches Opfer zu bringen? Liebe, nur innigste Liebe kann es gewesen sein, die eine solche Liebestat vollbringen konnte. Es wäre es uns möglich, Worte zu finden, die da in würdiger Weise die Gegenliebe und den innigen Dank, von denen unser Herz erfüllt ist, zum Ausdruck bringen würden.

Alle Worte des Dankes, die wir diesen innigen Freunden gegenüber schon geäußert haben, scheinen uns noch immer viel zu gering zu sein gegenüber einer solchen Liebesbeweise, fondergleichen. Daher möchten wir auch diese Gelegenheit wahrnehmen, um nochmals allen werten Freunden und Gönnern den herzlichsten Dank auszusprechen für die uns erwiesene Liebe und Treue. Sie mögen versichert sein, daß wir ihrer Freundschaft und Treue in Liebe gedenken werden unser Leben lang. Möge der Herr es ihnen viel tausendmal vergelten!

Literarische Notiz

In Reclams Universum, Leipzig, Deutschland, (Preis des Heftes: 50 Pfennige) erscheint neuerdings eine Reihe von Artikeln über Canada unter dem Sammeltitel „Länder der Zukunft“. Der Aufsatz über die canadischen Provinzprovinzen ist mit „Das mächtige Land ohne Seele“ überschrieben. Der erste Abschnitt führt den Titel „O Canada“, erschienen in der Ausgabe vom 8. März. Verfasserin ist die als Sibiriensreisende und durch ihr Buch „Der Weg der Tränen“ bestens bekannte deutsche Schriftstellerin Frau Anita Jden-Jeller. Weitere Aufsätze aus der Feder der nämlichen Dame sind in den „Reclams Universum“-Heften vom 15. März, 22. März usw. enthalten. In den Beiträgen werden von Frau Jden-Jeller Reiseeindrücke in den drei Provinzprovinzen Saskatchewan, Alberta und Manitoba in flotten, stilvollen und ansehnlicher Weise wiedergegeben. Die C.M.A. hatte durch weiteres Ent-

gegenkommen die Reise ermöglicht, was im ersten Artikel ausdrücklich anerkannt wird.

(Frau Anita Jden-Jeller ist in der Redaktion des „Courier“ tätig und auch über Regina hinaus wohl bekannt.)

Zurückgeleitete Korrespondenzen.

Wegen starken Stöhrungs in letzter Stunde mußten verschiedene Einblendungen zurückgestellt werden, so von Cranston, Sask.; Prangna, Sask.; Perle, Sask.; Dandion, Sask.; und andere mehr.

Bekanntmachung

An alle unsere Kunden und Freunde in Fox Valley, Golden Rule, Richmond und im umliegenden Distrikt.

Herr Norman und Leo vom Fox Valley-Store, teilen zu unserer Freude mit, daß wir loben von unserer Einkaufsreise nach dem Osten zurückgekehrt sind, und wunderbare Werte von Seiden, Kleiderstoffen, Frauen-, Männer- und Kindermänteln und vielen anderen Warenorten zu niedrigen Preisen und den neuesten Moden besorgt haben.

Herr Norman, habe 2 Wochen in New York, bei den Manufacturers' Association Conventioneen zugebracht, und hatte die Möglichkeit, die hübschesten Modifikationen und verschiedenen Arten von Waren direkt beim Fabrikanten auszuwählen. In dieser Beziehung werden wir in der Lage sein, Ihnen viel bessere Werte zu bieten als jeder andere Ladenbetreiber in der Nachbarhaft. Leo wird Ihnen Waren zeigen, die Sie in Erfahrenen verlegen.

Sie haben sich von unseren Waren und Preisen im letzten Herbst überzeugt, und wir hoffen aufrichtig, daß Sie wieder zu uns kommen werden. Ihre Freunde mitbringen und all Ihren Frühjahrsbedarf einflecken.

Leo wird sein bestes für Sie tun, wie in der Vergangenheit. Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und verbleiben

Ihre aufrichtigen Freunde NORMAN & LEO RABOFSKY

KOHLE

- Elgin Double Screened Lump (doppeltgehebelte Stückkohle) per Tonne \$10.50 Elgin Double Screened Stove (doppeltgehebelte Stückkohle) per Tonne \$9.00 Special Double Screened Lump (doppeltgehebelte Stückkohle) per Tonne \$8.50

Gutes, trockenes Holz — aller Art

Lagt uns euren Sommervorrat jetzt abliefern von unserer berühmten

ELGIN KOHLE

che Ihr Garten zu weich wird.

Versuchen Sie es mit uns. PHONE 8117

WALLACE BURNS COAL COMPANY

REGINA PAINTERS AND DECORATORS

Ed. Schenrod und Jos. Niedermeyer, früher mit E. Molter & Co., gehen hiermit bekannt, daß sie ein eigenes Geschäft eröffnet haben unter dem Namen: Regina Painters and Decorators.

Zufriedenheit wird garantiert und die Preise sind mäßig.

Tragen Sie uns nach Preisveranschlagungen, ehe Sie Kontrakte abschließen.

Unsere Adresse ist 2048 Quebec St. Unsere Telephon Nummer ist 4977

Ich brauche 100,000 MUSCHRATTEN (Muskraats)

Hier sind meine Barpreise:

Table with columns: Gewicht und freigegebenes Grabieren, No. 1 Extra Grob, No. 1 Mittel, No. 1 Fein, No. 1 mit Qualität. Rows: Muschratten Frühling, Winter, Silberart, Gedöhl.

Niedrigere Grade erhalten volle Werte. Auch die höchsten Preise für Koyoten, Rind, Stuck, Fels- und Fuchshäuten, Weidel.

Häute!

Grüne, getrocknete Wildschafelle 14c per Pf. Grüne, getrocknete Hühner- und Gänse 15c per Pf. Grüne, getrocknete Ferkelhäute 14.00 c Stück. Trockene Häute 20c bis 14c per Pf.

Pferdehaar:

Viele Preise sind von mir absolut garantiert. Extra ausgewählte Sammlung, per Pf. — 4c. Gemischt oder mittlere Qualität, per Pf. — 3c. Schmit- oder Mähne-Haar, per Pf. — 2c. Haar von Körper und Hüften hat keinen Wert. Nicht senden.

SYDNEY I. ROBINSON

1711 1715 Hoie Str. Regina, Sask. Dept. D.



Neuer C.N.R. Bahnhof in Edmonton, Alta.



Besprechend für die Entwürfe des canadischen Nordwestens ist das neue Bahnhofsgebäude der canadischen nationalen Eisenbahn, das erst kürzlich in Edmonton, Alta., eröffnet worden ist.

von S. J. Hungerford, dem Vizepräsidenten des nationalen Eisenbahnsystems, dem eröffnet erklärt wurde. Vor 23 Jahren ist der erste Eisenbahnhof in Edmonton eingelaufen. Heute verkehren auf dem neuen Bahnhof täglich nicht weniger als 40 Züge.

Alberta

(Fortsetzung von Seite 3)

schel im Vorjahr. Die diesjährigen Zahlen der Vaccines & Northwestern sind 483,682 Fäßel gegen 448,202 Fäßel im Berichtsjahr 1926-27. Die Linie Pandina-Ballen verlor seit dem 1. August 1927 213,605 Fäßel.

Nachdem schon vor 3 Monaten eine Reduktion vorgeschlagen war, wird der Stadtrat über eine Herabsetzung der Lichtstrom-Taxen von 8 auf 7 für die Stillwohnende abzustimmen haben. (Banconder reduzierte vor kurzem von 4 1/2 auf 4.)

In der W. de vom 11.-21. Jan fanden 14 Unfälle statt: Automobile und Straßenbahn kollidierten dreimal und zwei Automobile fuhren Zelephosphorten an.

Die Border Gangway Company von New Westminster hat die Gründung einer Konferenzfabrik auf einem Platz im nordöstlichen Gebiet Edmonton's beschlossen, und die Maschinen-einrichtungen sind bereits eingekauft worden. Die Gesellschaft hat 800 Acker Land zum Anbau von Gemüse zur Verfügung.

Die Besucher des Maschinenballes der Deutschcanadischen Vereinigung von Süd-Edmonton verlebten am 4. Februar gemüthliche ede deutsche Stunden. Die große, neu gebaute Halle mit Ventilation kostete beinahe 200 Tausend, darunter 40 Maschinerie. Originelle Masken drehten sich in buntem Gewoge zu deutschen Lauten. Fröhliche Stimmung ließ einen den Aufenthalt in Canada vergessen. Es wurden folgende Damen- und Herrenpreise verteilt: Damen: 1. Frau Clanton; 2. Fräulein Kuter; 3. Frau Johns. Herren: 1. Herr Angus; 2. Herr Clanton; 3. Herr McGrath.

Der Tod Juirit mußte sich im Spital einer Operation unterziehen und ist wieder zu seinen Angehörigen zurückgekehrt. Er wurde während seines Spitalaufenthaltes von Herrn Wilhelm Juirit und Herrn August Wöslar als Waise betreut.

Der Kunstenball des Edelweißklub Edmonton fand bei guter Beteiligung am 17. Februar statt. Man konnte an diesem Anlaß ein paar gemüthliche und fröhliche Stunden erleben.

In der Sitzung des Edelweißklub, Edmonton, vom 21. Februar wurde der Bau eines eigenen Klubhauses diskutiert.

Die Telefonanschlüsse haben sich um 734 vermehrt und die Gesamtzahl beträgt heute 14,835 Anschlüsse. Die am Blinddarm operierte Frau Gollinger befindet sich am Wege der Besserung.

Der Direktor S. W. Dorius vom lutherischen College in Saskatoon besuchte Strathcona und hielt in der dortigen Kirche vor der Versammlung der Lutheraner einen Vortrag.

Die Polizei der Stadt Edmonton nahm 143 Verhaftungen vor, also 65 mehr als im Monat Dezember. Es wurden für \$364 Strafen verhängt. Es wurden ungefähr für \$10,000 Waren gestohlen und für \$9,164 konnte das Gut wieder juristisch erlangt werden.

Calgary. — Hier gelangten im letzten lebhaften Markt mit freien Preisen 81 Stück Rindvieh und 27 Kühe. Es wurden gute Just- und Mastvieh verlangt, während fein Schweinehandel stattfand. Das Landleben hat immer noch

Hört! Rheumatisches Leiden! Sie haben ein schmerzhaftes, 10,000 freie Proben...

Freie Probe kostet nichts. Siehe die Probe...

Pleasant Method Co. Dept. 8-21, 3624 N. Highland Ave., Chicago, Ill.

Die Anhänger. Das geht daraus hervor, daß in den letzten 10 Jahren immer mehr und mehr Stadtleute auf das Land hinausgezogen sind...

Das Jahr 1927 brachte Rekordzahlen im Kaufmännischen der beiden Städte Calgary und Edmonton. In den ersten 11 Monaten des vergangenen Jahres wurden in Calgary...

Die Refordzahl von \$2,545,549 veränderte sich um \$1,833,735 für das Jahr 1926 und \$1,480,895 in 1925. Der Soldatdienst durch Aluzen...

Zwei Projekte für Gesellschaften für Ferien- und Gradtransporte werden gegenwärtig in Calgary ergründet. Nach dem einen Projekt...

Ein 9 Jahre alter Junge legte die etwa 5000 Meilen lange Strecke von Canroie nach Glasgow, Schottland, ohne irgendwelche Begleitung zurück. Er machte die Reise auf der C. & N. über die Dominion nach St. John und schiffte sich dort auf dem Dampfer 'Montclair' nach Glasgow ein.

Das Letzbridge-Gebiet der Canadian National Railway von kann das vergangene Jahr 1927 zu einem Rekordjahr rechnen, da sein Einkommen in dieser Zeit um 200 Tausend nahezu \$80,600,000 betrug...

Der Korrespondent hat am Morgen des Reichstages an Begleitung des Herrn Claudio Cianum von Leduc aus eine fette, aber trockene Schlittenfahrt auf die Farm des Herrn Pierre Marchand, Millet, 24 Meilen südlich von Leduc, gemacht...

Calgary. — Hier gelangten im letzten lebhaften Markt mit freien Preisen 81 Stück Rindvieh und 27 Kühe. Es wurden gute Just- und Mastvieh verlangt...

von den maßgebenden Provinzialbehörden durchgehenden werden und, wenn als gut befunden, wird er den Kraftkonumenten der Stadt zur Bestimmung unterbreitet werden.

San Yafes. — Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums, das dieses Jahr stattfindet, soll die Kirche neu angestrichen werden. Auch hat ein Verein eine Sammlung zur Anschaffung einer Glocke eröffnet.

Brüderheim. — Es ist erfreulich, daß im laufenden Jahr anlässlich der Bablen vom 14. Februar zwei Deutsche in den Stadtrat gewählt wurden. Die Ergebnisse sind folgende: Gewählt sind E. König für 3 Jahre, A. Strauß für 2 Jahre und M. G. Christie für 1 Jahr.

Crainville. — Der herrliche die vor kurzen gutes Schneewetter, doch darauf schmolz der Schnee und die Wege wurden leucht. Es waren von der Wagen noch Schritten zu gebrauchen. Auf vielen Farmen dieser Gegend wird die elektrische Beleuchtung eingebaut.

Junias. — Hier sollte Samstag den 25. Februar die Hochzeit von Fräulein Bertha Schäfer mit Herrn Walter Preblow von Wetaskin stattfinden. Die Feier war im Hause der Eltern, Fräulein Schäfer, in Fräulein Preblow's Haus, was von ihren Freunden und Bekannten sehr beachtet wurde.

Canroie. — Ein 9 Jahre alter Junge legte die etwa 5000 Meilen lange Strecke von Canroie nach Glasgow, Schottland, ohne irgendwelche Begleitung zurück. Er machte die Reise auf der C. & N. über die Dominion nach St. John und schiffte sich dort auf dem Dampfer 'Montclair' nach Glasgow ein.

Verbrüder. — Das Letzbridge-Gebiet der Canadian National Railway von kann das vergangene Jahr 1927 zu einem Rekordjahr rechnen, da sein Einkommen in dieser Zeit um 200 Tausend nahezu \$80,600,000 betrug...

Millet. — Der Korrespondent hat am Morgen des Reichstages an Begleitung des Herrn Claudio Cianum von Leduc aus eine fette, aber trockene Schlittenfahrt auf die Farm des Herrn Pierre Marchand, Millet, 24 Meilen südlich von Leduc, gemacht...

Calgary. — Hier gelangten im letzten lebhaften Markt mit freien Preisen 81 Stück Rindvieh und 27 Kühe. Es wurden gute Just- und Mastvieh verlangt...

Calgary. — Hier gelangten im letzten lebhaften Markt mit freien Preisen 81 Stück Rindvieh und 27 Kühe. Es wurden gute Just- und Mastvieh verlangt...

Calgary. — Hier gelangten im letzten lebhaften Markt mit freien Preisen 81 Stück Rindvieh und 27 Kühe. Es wurden gute Just- und Mastvieh verlangt...

Calgary. — Hier gelangten im letzten lebhaften Markt mit freien Preisen 81 Stück Rindvieh und 27 Kühe. Es wurden gute Just- und Mastvieh verlangt...

reiten sich schon für das Frühjahr vor. Herr Denninger ist mit dem Freizeitsport in vollem Gange und Herr Peter ist mit Hobeln beschäftigt. Mon hört die Mahdinen Tag für Tag an. Herr Denninger hat einen großen Stall gebaut. Herr Peter ein schönes Haus.

Herr Wilhelm Meyer ist in die Provinz mit seiner 'Wagner' aus Polen der Vater Böttcher gekommen. Der alte Böttcher hat Land für ihn gekauft. Das Land ist hier gut. Hier gedeiht Weizen, Haber, Ales, Timothee, Alfalfa und alle großen Getreide. Frau Böttcher hatte einen Stier von 35 Fund.

Wir sind bereit, eine lutherische Kirche zu bauen und haben alles Holz dazu. Es sollen nur Türen, Fenster und Schindeln, auch ein wenig Einrichtung. Also bitte ich bezüglich alle evangelischen Lutheraner, vielleicht finden sich welche unter ihnen, die uns ein klein wenig helfen. Damit wir weiterbauen können am Gotteshaus. Jede kleine Gabe ist uns willkommen. Ich will die Namen der Geber vor öffentlichen durch den lieben Courier Man sende alles an mich und ich werde es weiter befördern.

Meine Adresse ist: A. Zepher, Anfelmo, Alta. Golden Spike, Alta. 12. März. Werter Courier! Das Wetter ist zur Zeit schön, aber vom 1.-7. März hatten wir kaltes Wetter mit Schnee. Ich habe einen Artikel geleitet, der von Wembley, Grand Prairie, ein geleitet war. Der Schreiber jenes Artikels ist letztes Jahr nach Wembley gezogen, hat sich Land gekauft und schreibt nun ein über das andere. 'Das schöne Wembley'. Nach seinem Artikel zu schließen, sollte man meinen, es müßte in Wembley liegen, wo es nicht so; denn in Wembley will nicht einmal das Wasser richtig fließen. Der Schreiber jenes Artikels hat 280 Fuß nach Wembley geleitet, aber vergeblich. Da hat er die Arbeit eingestellt. Das hat die Erde nicht so, aber es ja tief genug. Ich habe mit einem Mann gesprochen, der kam aus Wembley, Peace River, und hatte Erde mitgebracht. Wir unterrichtete die Erde und fand zum Resultat gekommen, daß die Erde gut ist, aber die Erde ist bloß 4 Zoll schwarz und dann kommt aldgrober Lehm. Aber die Handwerker in Wembley sind der Ansicht, daß der Untergrund besser ist, wie die obere Schicht Erde. Es gibt vielleicht Leute, die das glauben, aber ein Farmer glaubt das nicht.

Den Bericht wäre noch hinzuzufügen, daß am 10. März Herr Johann Wegler vier Finger an seiner Hand verloren hat. Er arbeitete lange Jahre für Herrn Jock Armbruster in dessen Hoblerei. Vor vier Jahren verlor Herr Wegler die rechte Hand, welche abgenommen werden mußte. Letzten Samstag verlor er auch die linke. Der Arzt meinte, daß vielleicht zwei Finger noch gerettet werden können. Herr Wegler ist aus Gravelock, Calgary, gebürtig, ist verheiratet, hat aber keine Kinder. Es ist sehr traurig, daß er nun sojungen ganz hilflos ist, und erst 42 Jahre alt.

Grüße alle Leser des Courier. Valentin Schöpp. Begeisterter Courierreiter. Schuler, Alta., 14. März. Werte Redaktion! Die Tage werden jetzt immer länger, und der Farmer schaut mit großer Hoffnung in die Zukunft. Da wir von der vielversprechenden Ernte des letzten Jahres nur wenig Gewinn hatten, da der Acker viel Schaden ergriffen hat, hoffen wir, daß es in diesem Jahr besser wird. Der alte Gott lebt immer noch. Wir werden es wohl nicht besser verdient haben.

Was deutsche Zeitungen anlangt, lege ich mein Vertrauen immer auf den 'Courier'. Dieses Blatt giebt

ich stets vor; denn es ist das beste Blatt für uns Deutsche in Canada. Hier bei uns gibt es Leute, welche die englische Zeitung lesen und ihre Mutterprache wegwerfen. Ich bitte alle Leser, dafür zu sorgen, daß ihre Bekannten den 'Courier' bestellen. Das ist das Blatt, das wir haben wollen und das wir brauchen. Wenn wir den 'Courier' haben, vergessen wir unsere Mutterprache nicht. Soweit ich sehen kann, sind mir ja doch nur die Stiefkinder in Canada, wenn wir auch unsere Mutterprache wegwerfen.

Grüße den Leserkreis hüben und drüben und die Redaktion. Valentin Vietor.

Quebec.

Wilmartige Jagd auf Banditen. Montreal, 20. März. — Die Canadian Pacific Polizei machte eine wilde Jagd auf 4 junge Burschen von 15 bis 18 Jahren, welche einen Wagnersort gelassen hatten und sich aufmachten, nach Ottawa zu reisen und dort ihr Glück zu versuchen. Die Burschen hatten kein Geld und gedachten in Ottawa Arbeit zu suchen. Sie riefen so rüchichtslos dahin, daß ein Telegraphenbeamter, der sie auf den Eisenbahnhöfen dahingehen sah, nicht achtend auf Semaphor oder Wegezeichen, Argis hatte, sie miedten blindlings in den zu erwartenden Zug hineinfahren und veränderte die Polizei. Ein paar Polizeileute bestiegen daraufhin eine Lokomotive und jagten den vermeintlichen Banditen nach. Als diese sich verlor, sahen sie den Burschen auf den Schienen und gaben Herfangel. Sie wurden jedoch eingekerkert und nach Montreal zurückgebracht, wo sie in spezialisierten werden verurteilt werden müssen. Die Burschen heißen George Lalmege, George Taylor, René Dufault und Paul Gerbert.

Suizidmord. — Zwei Jünger von der C. P. R., welche zwischen Hammond und Quebec verkehrten, fahrenden während eines starken Schneesturmes, wobei vier Passagiere und drei Angestellte der Jüge ziemlich ernst verletzt wurden. Der Bahngesetz ging mit einer Geschwindigkeit von 20 Meilen die Stunde und der Ingenieur scheint das Signal des Anhaltens im rahlenden Schneesturm nicht gesehen zu haben.

Korrespondenz. 'Der Courier' gefällt auch in Quebec. Amos, Que., 2. März. Werte Redaktion! Willigend leide ich Ihnen \$2.50 für den 'Courier' auf ein weiteres Jahr. Ich habe seit 6 Monaten den 'Courier' und bin sehr zufrieden damit; denn er ist mein einziger Freund, der mir jede Woche Neuigkeiten bringt.

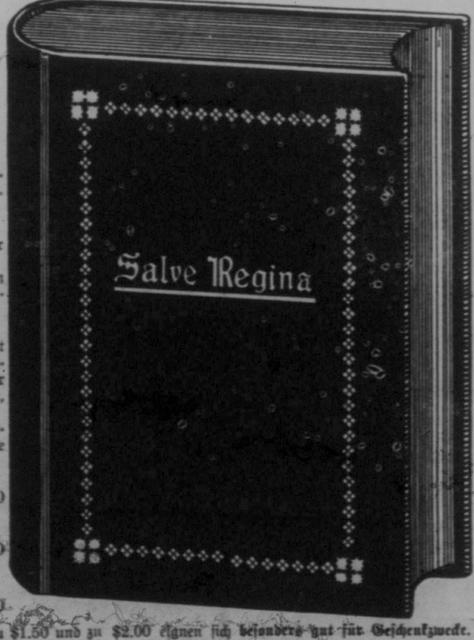
Falls meine Freunde und Bekannten auch Leser dieses Blattes sind, so bitte ich sie um ihre Adresse. Ich möchte auch etwas über diese Gegend berichten. Hier sieht man nichts als Wald und Schnee, der schon bald 5 Fuß Höhe erreicht hat. Die Gegend sieht aus wie im Ural. Schrien, nur ist die Wärme etwas geringer. In Sibirien habe ich vier Jahre als Geologener mitgemacht, aber so hohen Schnee habe ich dort nicht gesehen.

Mit bestem Gruß an Courier und alle Leser verbleibe ich auch in Canada ein deutscher Freund. Markus Thoma von B. Pole, C. P. R.

Drei Personen bei Feuer verlest. Winnipeg, 22. März. — Im Hause von Georg Bell, 105 Pacific Ave., brach ein Feuer aus, wobei Frau Bell Brandwunden erlitt. Der Feuer Schaden ist gering. Ein anderes Feuer ereignete sich in der Barberei, 421 Portage Ave., wo der Eigentümer S. Norton und der Angestellte der Barberei Alar Vollen schwere Brandwunden an Gesicht und Händen sich zugezogen haben. Auch hier war der materielle Schaden nur gering und das Feuer wurde bald gelöscht.

Haben Sie schon das neuerschienene Gesang- und Gebetbuch der deutschen Katholiken in Nordamerika, das

Salve Regina



Neue und verbesserte Auflage. Enthält die schönsten deutschen Kirchenlieder, die lateinischen Messgesänge für Kirchendirektoren, die wichtigsten Gebete und Anbachten. Das Format ist handlicher als bei der letzten Ausgabe. Von einem deutschen sachmännischen Buchbinder dauerhaft und geschmackvoll gebunden. Leicht lesbare Druck. Das neue 'Salve Regina' ist unbedingt nötig in allen deutschen katholischen Gemeinden, für alle Kirchendirektoren, sowie für alle deutschsprachigen Glaubensgenossen, die fern von Priester und Kirche leben. Der Preis ist so niedrig wie möglich festgesetzt; die Einnahmen aus dieser Auflage decken nur die Herstellungskosten. Einfach, aber dauerhaft gebundenes 'Salve Regina' \$1.00. In Kunstleder gebundenes 'Salve Regina' mit goldenem Titel und Druck \$1.50. In solides Leder gebundenes 'Salve Regina' mit goldenem Titel und Druck (Prachtausgabe) \$2.00.

Die beiden letztgenannten Bücher zu \$1.50 und zu \$2.00 eignen sich besonders gut für Geschenkwende. Wer noch den Namen des Beschenkten ausdrücken lassen will, muß dafür eigens bezahlen. Schreiben Sie sofort (unter Beifügung des Geldbetrages) an: 'Salve Regina' Regina, Sask.

VERSTEIGERUNG

Ani Freitag, den 30. März um 10.30 Uhr vormittags 18 Arbeitspferde sowie allerhand Farmmaschinerien. Die Hälfte muß bar bezahlt werden und die andere Hälfte am 1. Oktober 1928. Die Versteigerung findet statt bei H.C. MEASNER, Eigentümer. A.W. 32-23-25, W. 2. — 3 Meilen nördlich und 2 Meilen westlich von Holdfast, Sask. A.J. EHMANN, Auktionator

British Columbia.

Wissenschaften durch Feuer zerstört. Princeton, 18. März. — Kein Mäurer sind im Feuer ums Leben gekommen und eine ganze Anzahl hat schwere Brandwunden erlitten, als am Sonntag Morgen das große neue Gebäude der Grand-Mineralgesellschaft eingestürzt wurde.

Wunderlicher Tod eines Mannes. Vancouver, 21. März. — Bei einem Tennisturnier am Wasser sind zwei Herren Montag einen Angriff von Krämpfen erlittenen. Ein Mann in einer Reihe. Es war zu schmerzhaft, den 6 Fuß hohen Mann aus der Schenkelkette zu betreten, daß die Zuschauerinnen die Hilfe verlangen mußten.

Feigling Selbstmord durch Erschießen. Vancouver, 22. März. — Mary Eames wurde am Sonntag in ihrem Heim tot aufgefunden. Sie hatte sich aus Lebensüberdruß erschossen. Man nimmt an, daß sie in einer demontierten Selbstmordmischung die Tat begangen hat.

Verpflichtet verhindert das Fahren von Jagen. Kelowna, 22. März. — Ein Erdmännchen in Kettle Valley auf der Eisenbahnlinie wurde 66 Meilen von Kamnan, B. C., verhindert den Eisenbahnverkehr für 25 Stunden.

Verpflichtet verhindert das Fahren von Jagen. Kelowna, 22. März. — Ein Erdmännchen in Kettle Valley auf der Eisenbahnlinie wurde 66 Meilen von Kamnan, B. C., verhindert den Eisenbahnverkehr für 25 Stunden.

Wunderlicher Tod eines Mannes im Altenheim. Vancouver, 18. März. — Es herrscht eine ziemliche Aufregung in diesem Distrikt über die bevorstehende Unterbringung eines Todesfalles im Altenheim in Winler, wo ein alter Mann augenscheinlich nach einer Handgreiflichkeit seitens eines Angehörigen des Altenheimes gestorben sein soll.

Brand durch Kurzschluss im Theater. Vancouver, 21. März. — Ein Feuer brach im Kings Theater in St. James aus, dessen Ursache Kurzschluss und defekte elektrische Drähte waren, und richtete einen Schaden von beinahe \$11.000 an.

Wunderlicher Tod eines Mannes im Altenheim. Vancouver, 18. März. — Es herrscht eine ziemliche Aufregung in diesem Distrikt über die bevorstehende Unterbringung eines Todesfalles im Altenheim in Winler, wo ein alter Mann augenscheinlich nach einer Handgreiflichkeit seitens eines Angehörigen des Altenheimes gestorben sein soll.

Phonographen-Verkauf. Ein wenig gebraucht, aber in erstklassiger Verfassung. Diese Instrumente wurden ursprünglich bis zu \$200.00 verkauft.

Heintzman & Co. 1859 Centre St., Regina.

der großen Prairiefälle fast zu Grunde gegangen sind. Durch eine günstige Fügung bin ich dann auf das Deutsche Vermittlungsbureau in Winnipeg, Confederation Bldg. 202, aufmerksam gemacht worden.

Ich will nicht zu viel von untermen B. C. erzählen, aber einen kleinen Lichtschein wollte ich in das Dunkel werfen. Will jemand mehr wissen, oder auch zu uns kommen, so werde ich mich nur vertrauensvoll an das bereits erwähnte Bureau, da ich weiß, daß dasselbe gerne kostenlose, freie und wahrheitsgetreue Auskunft gibt.

Ich will nicht zu viel von untermen B. C. erzählen, aber einen kleinen Lichtschein wollte ich in das Dunkel werfen. Will jemand mehr wissen, oder auch zu uns kommen, so werde ich mich nur vertrauensvoll an das bereits erwähnte Bureau, da ich weiß, daß dasselbe gerne kostenlose, freie und wahrheitsgetreue Auskunft gibt.

Manitoba. Regierender Junge vergiftet sich. Winnipeg, 21. März. — Der 22-jährige Lloyd Wilson aus Regina nahm eine Dosis Arsenik mit dem Entschluß, seinem Leben ein Ende zu machen.

Verkrüppelter Mann begeht Selbstmord. Goderich, 19. März. — George Watson, ein Schneider, wohnhaft Elgin Ave., durchschnitt sich mit einem Rasiermesser die Kehle und starb augenblicklich.

Ein kleines Mädchen starb an Brandwunden. Winnipeg, 19. März. — Die vierjährige Tochter von Herrn und Frau W. Stubbs, 305 Buxton Street, starb im General Hospital an den Brandwunden, die sie sich zugezogen hatte, als sie mit ihrem 2-jährigen Schwesternlein im Bett mit Streichhölzern spielte.

Brand durch Kurzschluss im Theater. Vancouver, 21. März. — Ein Feuer brach im Kings Theater in St. James aus, dessen Ursache Kurzschluss und defekte elektrische Drähte waren, und richtete einen Schaden von beinahe \$11.000 an.

Wunderlicher Tod eines Mannes im Altenheim. Vancouver, 18. März. — Es herrscht eine ziemliche Aufregung in diesem Distrikt über die bevorstehende Unterbringung eines Todesfalles im Altenheim in Winler, wo ein alter Mann augenscheinlich nach einer Handgreiflichkeit seitens eines Angehörigen des Altenheimes gestorben sein soll.

Phonographen-Verkauf. Ein wenig gebraucht, aber in erstklassiger Verfassung. Diese Instrumente wurden ursprünglich bis zu \$200.00 verkauft.

Heintzman & Co. 1859 Centre St., Regina.

hauisch. Nachdem alles tollendet war, wurden alle Anwesenden, gegen 20 Personen, von den Schwestern in ihren Speisesaal geführt, wo für jeden ein Mittagessen bereitet stand.

Einige Tage später besuchten wir auch Herrn Binzengs Buttilowstraße. Er wohnt 12 Meilen von Lufeland auf der Farm. Es geht ihm ziemlich gut; er hat eine gute Ernte gehabt und ist sich ausgedrückt. Viele haben noch nichts gedroschen. Wir wurden freundlich aufgenommen und unterhielten uns gut.

Ontario. Gewissen sich keine Ruhe. Ottawa, 19. März. — Der canadische Staatsrat wurde um \$90 bereichert, weil einen Mann kein Gewissen nicht ruhen ließ wegen Überhäuten, die vor 42 Jahren getöbten wurden.

Nettet zwei Frauen und Kind. Windsor, 22. März. — Sergt. Wallace Renault von der Riverside-Polizei, und Carl Valorett retteten zwei Frauen und einem Kinde das Leben, indem sie in das eisige Wasser des Detroit-Flusses sprangen.

Verkrüppelter Mann begeht Selbstmord. Goderich, 19. März. — George Watson, ein Schneider, wohnhaft Elgin Ave., durchschnitt sich mit einem Rasiermesser die Kehle und starb augenblicklich.

Ver. Staaten. Rio Linda, Cal., 16. März. — Bester Courier! Beiliegend finden Sie einen Scheck für den Courier auf ein weiteres Jahr.

Ver. Staaten. Rio Linda, Cal., 16. März. — Bester Courier! Beiliegend finden Sie einen Scheck für den Courier auf ein weiteres Jahr.

Ver. Staaten. Rio Linda, Cal., 16. März. — Bester Courier! Beiliegend finden Sie einen Scheck für den Courier auf ein weiteres Jahr.

Ver. Staaten. Rio Linda, Cal., 16. März. — Bester Courier! Beiliegend finden Sie einen Scheck für den Courier auf ein weiteres Jahr.

gens, wenn man zur Arbeit geht, heute arbeitslos. Jetzt fängt es an, ein wenig besser zu geben. Ich habe dann hat man gleich den Schmutzen, noch immer beständig gearbeitet, seit ich in der Fabrik bin.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Wir schicken Ihnen ein Paar Beinkleider, die wir für Sie gemacht haben. Sie sind aus dem besten Material und werden Sie lange Freude machen.

Bekanntmachung! Wiedereröffnung von Scotland Woolen Mills

Wir zeigen den Herren von Regina und dem Distrikt an, daß Mr. C. A. Honey als Leiter des Zweiggeschäftes in Regina, 1751 Hamilton Street (Black Block), angestellt wurde.

Wir verdienen allen, welche erstklassige Schneiderarbeit zu schätzen wissen, welche etwas von ausgezeichnetem Stoff, feinem Material und vornehmem Stil wünschen, daß Sie mit Beifalle von Mr. Honey unbedingt zufriedengestellt werden, wenn Sie in Scotland Woolen Mills bestellen.

Freie Beinkleider Einführungs-Angebot Anzug und freie Beinkleider \$27

Für 10 Tage geben wir mit jedem Anzug, der nach Maß gemacht wurde, ein extra Paar Beinkleider von demselben Material wie der Anzug, frei.

Die berühmte C. C. Marke, \$30 bis \$45. Anzüge nach Ihrem Maß geschneidert. Bestimmt das feinste Material welches irgendwo angeboten wird, zu diesem Preise. Ein extra Paar Beinkleider frei.

für Kunden vom Lande. Postbestellungen: Schreiben Sie um ein Probeblatt, Muster und Formular zum selbst Maßnehmen. Pünktliche Bedienung, Sitz und Ausfertigung garantiert.

Scotland Woolen Mills 1751 Hamilton St., Black Block, Regina C. A. Honey, Mgr.

Witz und Humor



Lehrer: „Was versteht man unter Stützgeräth?“ Schüler: „Ein — ein Abfüßmittel.“

„Was soll man über den Schmarren schreiben? Man kann nie wissen!“ „Schreiben Sie: Nach dem zweiten Akt rief alles nach dem Auto. Das kann dann auch ein Druckfehler sein!“

— Eine distrete Warnung. „Bark du sehr aufgeregt, als du mir deine Frau angehalten hast.“

— Ein zoologischer Brum. „In Afrika habe ich Dummheit bemerkt, indem ich die Luft ganz erfüllt davon war.“

— Der achtorame Anekd. Ein Bauer schickte seinen Anekd, der nicht übertrieben intelligent war, nach einem unteren Dorf, um zwei Schiefarren abzuholen.

— Des Rauchers Logik. „Du rauchst täglich für 80 Groschen Zigaretten. Das macht im Jahr 295 Schilling rund. In 10 Jahren 2950 Schilling. In 30 Jahren 8850 Schilling, mit Zinsen 12.000 Schilling. Götter du die letzten 30 Jahre nicht geraucht, so könntest du dir jetzt ein Auto leisten!“

— In der Belegenheit. „Bahrjagerin: Breuen Sie sich, Ihr zweiter Mann wird Sie sehr glücklich machen.“



# Regina und Umgegend

**Regina**  
 Die Reginaer Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren beträchtlich vermehrt. Die Stadt ist heute eine der größten Städte der Provinz Saskatchewan. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Regina**  
 Die Stadt Regina hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Regina**  
 Die Stadt Regina hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Bekanntmachung an die Gläubiger**  
 Die Gläubiger der Firma ... sind aufgefordert, sich innerhalb einer bestimmten Frist zu melden. Die Firma ... hat ihren Sitz in Regina, Saskatchewan.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

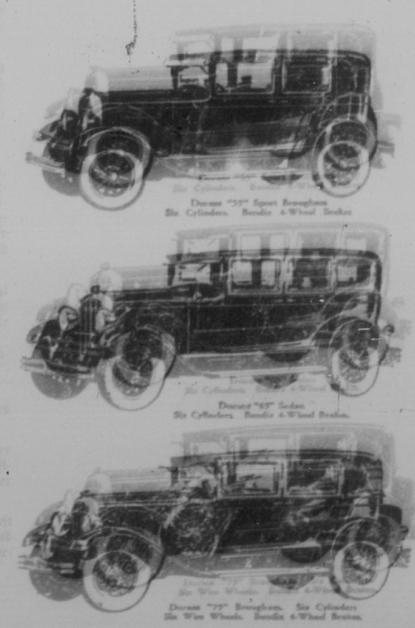
**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**THE STOLDT GRAIN CURE CO.**  
 THE STOLDT GRAIN CURE CO.  
 Die Stoldt Grain Cure Co. bietet eine wirksame Lösung für die Bekämpfung von Getreidekrankheiten. Das Produkt ist in Form von Pulver oder Flüssigkeit erhältlich und kann leicht auf das Getreide aufgetragen werden. Es wirkt gegen eine Vielzahl von Schädlingen und Krankheiten, die das Getreide schädigen können. Die Stoldt Grain Cure Co. ist eine führende Firma in diesem Bereich und hat sich einen internationalen Ruf erworben.

**Kjellander Seed Co. Ltd.**  
 Ihre Samen sind ertragreicher und gewinnbringender gemacht worden.  
 Kjellander Seed Co. Ltd. bietet eine große Auswahl an hochwertigen Saatgutarten für verschiedene Getreidearten. Die Samen sind sorgfältig ausgewählt und gekeimt, um die bestmögliche Ertragsleistung zu gewährleisten. Die Firma ist bekannt für ihre Qualität und Zuverlässigkeit. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Bestellungen.

**Alcine Anzeigen**  
 Die Alcine Anzeigen sind eine hervorragende Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. Sie bieten eine große Reichweite und eine hohe Sichtbarkeit für Ihre Anzeigen. Die Alcine Anzeigen sind in verschiedenen Formaten erhältlich, von kleinen Textanzeigen bis hin zu großen Werbeflächen. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Bestellungen.

**The News DURANT SIXES**  
 DURANT SIXES  
 Die Durant Sixes sind eine der besten Wahl für Ihre nächsten Automobilinvestition. Sie bieten eine hervorragende Kombination aus Leistung, Zuverlässigkeit und Komfort. Die Durant Sixes sind in verschiedenen Modellen erhältlich, von der kompakten Citycar bis hin zum luxuriösen Tourenwagen. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Bestellungen.



**DURANT**  
 SASKATCHEWAN MOTOR CO., Ltd.  
 Händler für die Provinz Saskatchewan

**Ihr Bild für Ihre Mutter am Muttertag**  
 am Muttertag  
 und ihn zum Tag der Tage für sie machen  
 Muttertag am 8. Mai 1928  
**ROSSIE'S PORTRAITS**  
 1731 Scarth Street  
 REGINA, SASK. AR.P.S.

**Achtung, deutsche Farmer!**  
 Die deutsche Farmer sind aufgefordert, sich für die Teilnahme an der nächsten Ausstellung zu registrieren. Die Ausstellung wird am nächsten Sonntag in Regina stattfinden. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Bestellungen.

**HANS SCHUMACHER**  
 1877-1114 Avenue

**Die gefälligen Kaminsteine**  
 Die gefälligen Kaminsteine sind eine hervorragende Wahl für Ihre nächsten Kamininvestition. Sie bieten eine hervorragende Kombination aus Leistung, Zuverlässigkeit und Komfort. Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Bestellungen.

**Hans Zimmermann**  
 Regina, Sask.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

**Die Provinz**  
 Die Provinz Saskatchewan hat in den letzten Jahren eine bedeutende Entwicklung erlebt. Die Bevölkerung hat sich von etwa 10.000 im Jahre 1910 auf über 30.000 im Jahre 1927 erhöht. Dies ist ein Beweis für die wirtschaftliche Entwicklung der Provinz und die Attraktivität der Stadt Regina als Handels- und Industriestadt.

„Der Courier“ ist die führende deutsche Zeitung Canadas.

Verdienter in allen größten deutschen Anstellungen.

# Der Courier

## Deutsche Kulturarbeit in Italien

Von Clara Rende, Mitglied des Reichstags.

Die deutsche Schule in Italien war einst ein wertvoller Faktor in der deutschen Auslandsarbeit. Der Krieg hat auch auf diesem Gebiet manches zerstört, und viel muß geschaffen, um dies alles auch nur teilweise wieder aufzubauen. Auch in Italien wurde unter deutschen Schülern großes Interesse an der deutschen Kultur geweckt, und es ist ein nicht zu unterschätzendes Verzeichnis der deutschen Scholaren in Italien, Genoa, Turin, Venedig, Rom, Neapel, das sie mit neuem Mut die Arbeit wieder aufgenommen haben.

In Mailand befindet sich eine Oberrealschule im Aufbau. Sie soll in ihren Oberklassen alle die Schüler aufnehmen, die in anderen italienischen Schulen nicht voll entwickelte Schulkenntnisse haben und deren Eltern die hohen Kosten einer Pension in Deutschland nicht aufbringen können. In diesem Sinne bezieht die Mailänder Schule einen interessanten und die Kolonie ist ebenfalls noch mit Schülern für die Wiedererrichtung der Schule beauftragt. Bereits daran gegangen, auch diesen Plan zu verwirklichen.

Das Schulhaus in Mailand liegt denn auch nicht gerade in der allerbesten Gegend der Stadt, ist doch deshalb außerordentlich günstig, weil der Schulhof ein ungeheures Areal für die Kinder gestattet. Große offene Flächen bieten den Schülern alle Annehmlichkeiten, die eine gute Schulanlage auszeichnen sollte.

Aber wie angenehm berührt es, mitten in Rom mit den italienischen Schülern im Ohr plötzlich von reinen jenseitigen Schülern ein deutsches Lied zu hören. Auf einen streng systematisch geführten deutschen Pädagogen werden alle drei Schulen rieflich nicht immer der Eindruck der gemeinsamen Organisation machen. In den Augen des warmherzigen Vaters aber der erkannt hat, wie viel Vaterlandsliebe, persönliche Opfer und Anstrengungen mit diesem Werk verbunden sind, schwinden alle Mängel, und die drei deutschen Schulen werden wie die drei deutschen Städte in feierlichem Gedächtnis haften. Er geduldet immer in warmer Dankbarkeit der Männer und Frauen, welche dieses Werk geschaffen haben und fortführen.

Es ergibt sich für ihn aber auch die Aufgabe, diese wertvolle Deutsch-Auslandsarbeit in der Heimat bekannt zu machen und dafür zu arbeiten. Planlos und zerstückelt, in Deutschland für jene Schulen gesammelt, würde nicht nur eine materielle Hilfe, sondern vor allem ein ideeller Anstoß sein, in dieser Kämpfer- aber ungenügend wertvollen Arbeit nicht zu erlahmen. Die deutschen Schulen in Rom und Mailand sind den Kolonisten aus der Verlagsabnahme losgerissen zurückgeführt worden. Es darf nicht übersehen werden, wie das die Arbeit gefördert hat. Es ist besonders wertvoll, daß an alle Traditionen angeknüpft werden konnte.

Die Mailänder Schule bezieht einen Ausnahmestatus, der am Morgen die gesamte Wohnbevölkerung sammelt und zur Schule bringt und am Nachmittag wieder nach Hause führt. So erfreulich ansehend, diese tägliche Autofahrt ist, bedingt sie doch für entfernt lebende Kinder eine Verlagerung der Schulzeit um drei Stunden. Da Kinder und Mädchen natürlich zusammen unterrichtet werden, ist auch wieder eine Begleitkraft auf den Fahrten erforderlich, eine neue Belastung der oft erregbaren Erwachsenen. Die Mailänder und die römische Schule würden schließlich sein, wenn sie solche Fahrgelegenheiten hätten, aber vorläufig ist sie ganz besonders für Mailand, noch unerreichbar.

Der jeder Schule angehörende Kindergarten ist von ganz besonderem Reiz. Die hübschen bunten, frohgelochten Stühlen, die von unseren Künstlern gemalten Wandbilder verschaffen dem Raum eine unbeschreibliche Anmut, die mit bescheidenen Mitteln erzielt ist und den kleinen Deutschen sicher eine bleibende Erinnerung sein wird.

Es wäre sehr zu wünschen, wenn die deutschen Italien-Reisenden Gelegenheit nehmen würden, die deutschen Schulen zu besuchen, um neben dem geistigen, der ein rein italienisches Ergebnis ist, die freie Arbeit für das Deutschland in Italien kennen zu lernen und von dem Wert dieser hingebenden Arbeit eine Ahnung zu bekommen. Ein solcher Besuch wird den deutschen Geistesarbeitern in Italien nicht nur jederzeit eine große Freude sein und dem deutschen Besucher ein Erlebnis werden, er wird auch ein Ansporn zum Ausbilden vor geschobenem Posten sein. Mehr als bisher muß sich das deutsche Mutterland nicht nur in Italien, sondern überall mit der Deutsch-Auslandsarbeit im Ausland beschäftigen. Sie hat es verdient, daß ihr mehr Anerkennung, mehr Dank in der Heimat gesollt wird.

## Interessantes Allerlei

### Sahara-Grenzstreit.

Nach Mitteilungen der italienischen Presse ist in den Komplex der mit Frankreich zu bereinigenden Probleme auch die Frage über die Zugänge von Tripolis und Libyen aufgenommen worden. Die italienische Zeitschrift „Revue Coloniale“ führt aus, daß es sich um das Gebiet von Berka, Zweis, Gadi und Uingaga handele, welches, wie das Blatt erklärt, von der französischen Kolonialverwaltung besetzt wurde, obwohl sich Frankreich an die Convention von 1912 gehalten habe. Es geht um den Besitz eines Gebirgszuges, der sich von der Endstation des türkischen Reiches nach Südosten in das Hinterland der Sahara erstreckt und sich bis 7800 Fuß über dem Meeresspiegel erhebt. Es ist dies ein verhältnismäßig dicht besiedeltes Gebiet mit ziemlich großen natürlichen Reichtümern.

### Madonajenen in französischer Kammer.

Die Abgeordnetenkammer war der Schauplatz eines wilden Tumultes als die Kommunisten und Sozialisten eine Resolution über die Madonajenen in der Kammer vorzulesen. Die Resolution enthielt eine scharfe Kritik an der Regierung und forderte die sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen. Die Regierung antwortete, daß sie die Madonajenen nicht freilassen werde, bis sie die Forderungen der Regierung erfüllt haben. Die Diskussion wurde durch die Intervention der Präsidenten unterbrochen.

### Einer, der sich nicht nach Kaffolai fürchtet.

Der frühere Minister Giovanni Giolitti verurteilte in der italienischen Deputiertenkammer eine Resolution, die erklärte, er und seine Freunde könnten nicht für die Regierungspolitik in der Kammer stehen. Er erklärte, daß er die Regierung nicht unterstützen werde, bis sie die Forderungen der Opposition erfüllt haben. Die Resolution wurde mit großer Mehrheit angenommen.

### Ein wertvoller Verkaufsergebnis.

Es gibt auf der Welt eine einzige, fast vollständige Sammlung von Postmarken und Briefmarken aller Länder. Diese Sammlung wurde von einem deutschen Sammler in Berlin angelegt und enthält über 20 Millionen Briefmarken und Postkarten aller Länder der Welt. Die Sammlung wurde für einen hohen Preis an einen amerikanischen Sammler verkauft.

### So führen die meisten Verbrecher?

Jahrgang ist die Offensivität in Kriminellen. Die meisten Verbrecher sind im Alter zwischen 20 und 30 Jahren. Die meisten Verbrecher sind auch in der Regel von Beruf. Die meisten Verbrecher sind auch in der Regel von Beruf. Die meisten Verbrecher sind auch in der Regel von Beruf.

### Auch Fliegen haben ihr Genie.

Die Fliegen sind nicht nur lästig, sondern auch sehr intelligent. Sie sind in der Lage, sich an ihre Umgebung anzupassen und sind in der Lage, sich an ihre Umgebung anzupassen. Sie sind in der Lage, sich an ihre Umgebung anzupassen und sind in der Lage, sich an ihre Umgebung anzupassen.

## Durch das schöne Anhaltland

Der Hauptort Anhalts, Dessau, ist bereits an dieser Stelle gedacht worden; heute wollen wir uns zu einem Streifzug durch das übrige Anhaltland rufen.

Beginnen wir in der Mitte von Anhalt, und zwar in Götzen, dem Hauptort des Anhalt-Bezirks. Götzen ist ein kleines, aber sehr interessantes Städtchen. Es hat eine lange Geschichte und ist ein wichtiger Handelsort. Die Stadt ist sehr schön und hat viele interessante Sehenswürdigkeiten. Die Stadt ist sehr schön und hat viele interessante Sehenswürdigkeiten.



Gt. Jakobskl. in Götzen

Die Anhalt-Verburg. Eine besondere Eigenschaft dieser Stadt bildet das uralt Schloss, das sich auf hohem Felsen über der Saale erhebt und weithin sichtbar ist. Die alte Verburg ist ein sehr interessantes Wahrzeichen der Stadt. Die Anhalt-Verburg ist ein sehr interessantes Wahrzeichen der Stadt.

Die Anhalt-Verburg. Eine besondere Eigenschaft dieser Stadt bildet das uralt Schloss, das sich auf hohem Felsen über der Saale erhebt und weithin sichtbar ist. Die alte Verburg ist ein sehr interessantes Wahrzeichen der Stadt. Die Anhalt-Verburg ist ein sehr interessantes Wahrzeichen der Stadt.

## Von Kasputin bis Lenin

Russland von gestern und heute.

Von Jwan Kologriwan.

(Fortsetzung)

Die Entlassung des Volkswirtschaftsministers ist ein Zeichen für die Fortschrittlichkeit der russischen Regierung. Die Entlassung des Volkswirtschaftsministers ist ein Zeichen für die Fortschrittlichkeit der russischen Regierung.

### Gesundheit bringt — einen Kailänder Dem.

Ein alter Mann in Götzen (Berger) hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Wohnort nach Götzen verlegt. Er hat sich in Götzen sehr wohl gefühlt und ist sehr zufrieden mit dem Ort. Er hat sich in Götzen sehr wohl gefühlt und ist sehr zufrieden mit dem Ort.

### Die zweite Form wieder noch immer.

Die zweite Form wieder noch immer. Die zweite Form wieder noch immer. Die zweite Form wieder noch immer. Die zweite Form wieder noch immer.

### Als Lenin 1917 die Regierungsgewalt an sich gerissen.

Als Lenin 1917 die Regierungsgewalt an sich gerissen, trat er mit seinem Programm heraus. Das Programm war ein Programm der Revolution. Das Programm war ein Programm der Revolution.

### Der Jar und seine Familie.

Der Jar und seine Familie. Der Jar und seine Familie. Der Jar und seine Familie. Der Jar und seine Familie.

### Das Kindererleid in Russland.

Das internationale Bulletin für Kindererleid berichtet, daß die in Zentralrussland herumziehende Armee von Kindern ohne Heim und Familie etwa 8 Millionen Kinder getötet hat. Die Zahl der Kindererleid in Russland ist sehr hoch. Die Zahl der Kindererleid in Russland ist sehr hoch.

## Von Kasputin bis Lenin

Russland von gestern und heute.

Von Jwan Kologriwan.

(Fortsetzung)

Die Entlassung des Volkswirtschaftsministers ist ein Zeichen für die Fortschrittlichkeit der russischen Regierung. Die Entlassung des Volkswirtschaftsministers ist ein Zeichen für die Fortschrittlichkeit der russischen Regierung.

### Gesundheit bringt — einen Kailänder Dem.

Ein alter Mann in Götzen (Berger) hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Wohnort nach Götzen verlegt. Er hat sich in Götzen sehr wohl gefühlt und ist sehr zufrieden mit dem Ort. Er hat sich in Götzen sehr wohl gefühlt und ist sehr zufrieden mit dem Ort.

### Die zweite Form wieder noch immer.

Die zweite Form wieder noch immer. Die zweite Form wieder noch immer. Die zweite Form wieder noch immer. Die zweite Form wieder noch immer.

### Als Lenin 1917 die Regierungsgewalt an sich gerissen.

Als Lenin 1917 die Regierungsgewalt an sich gerissen, trat er mit seinem Programm heraus. Das Programm war ein Programm der Revolution. Das Programm war ein Programm der Revolution.

### Der Jar und seine Familie.

Der Jar und seine Familie. Der Jar und seine Familie. Der Jar und seine Familie. Der Jar und seine Familie.

### Das Kindererleid in Russland.

Das internationale Bulletin für Kindererleid berichtet, daß die in Zentralrussland herumziehende Armee von Kindern ohne Heim und Familie etwa 8 Millionen Kinder getötet hat. Die Zahl der Kindererleid in Russland ist sehr hoch. Die Zahl der Kindererleid in Russland ist sehr hoch.



# Sür unsere Frauen

## Erwartung

Aufflägt die Sonne ihr Auge licht,  
Goldes Errotet tief im Gesicht.  
Lieber die Hühner wallt ihr Schritt,  
Viellichtes Vögelchen bringt sie mit.  
Lieber der Hühner wallt ihr Schritt,  
Viellichtes Vögelchen bringt sie mit.  
Lieber der Hühner wallt ihr Schritt,  
Viellichtes Vögelchen bringt sie mit.

## Feste im häuslichen Kreise

Ein wenig Freude braucht jeder Mensch.  
Denn sie ist ein gewaltiger Antrieb zu guten Tugenden.  
Denn sie ist ein gewaltiger Antrieb zu guten Tugenden.  
Denn sie ist ein gewaltiger Antrieb zu guten Tugenden.

Was ist unser Leben schließlich anderes als eine Kette von Verlässlichkeiten?  
Und diese Kette ist ein fester Band der Zufriedenheit.  
Und diese Kette ist ein fester Band der Zufriedenheit.  
Und diese Kette ist ein fester Band der Zufriedenheit.

Die Träume des kleinen Fräulein Yong  
Fräulein Yong in Shanghai, eine kleine Chinese von sieben Jahren.  
Fräulein Yong in Shanghai, eine kleine Chinese von sieben Jahren.  
Fräulein Yong in Shanghai, eine kleine Chinese von sieben Jahren.

## Eine Operation schwächte sie sehr

In diesem Briefe lesen wir über wundervolle Linderung durch Gebrauch des Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound

Compton, Ontario. — Nachdem ich eine schwere Operation überstanden hatte und der Wunden im Gesicht gewohnt war, fühlte ich mich so geschwächt, daß ich kaum einen Stuhl von Wasser trinken konnte. Vier Monate lang wurde ich von Schmerzen und Unruhe geplagt. Ich sah mich in der Zukunft als eine alte Frau an. Ich sah mich in der Zukunft als eine alte Frau an.

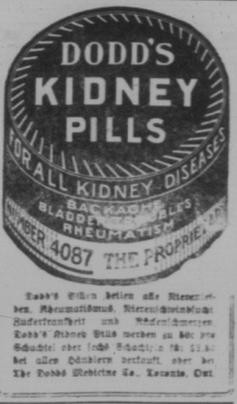
Die Träume des kleinen Fräulein Yong  
Fräulein Yong in Shanghai, eine kleine Chinese von sieben Jahren.  
Fräulein Yong in Shanghai, eine kleine Chinese von sieben Jahren.  
Fräulein Yong in Shanghai, eine kleine Chinese von sieben Jahren.

# BLUE RIBBON Baking Powder

Wenn Sie wieder Backpulver bestellen, sagen Sie „Blue Ribbon“. Dann stellen Sie einen Backversuch damit an. Wegen dem Resultat brauchen Sie nicht besorgt sein. Versuchen Sie es.



Wie stellt man bloß so etwas an? Das muß doch ganz einfach sein. Herr Ghong, ein Nachbar, der fünf Jahre seines Lebens im fernen Lande des Dollars verbracht, erzählte der anständig suberbenden kleinen Bong, daß die amerikanischen Damen, die zum Film wollen, sich an die Spitze einer Haube stellen, ihren Hüten ins Gesicht befördern oder etwas ähnliches „Ausgefällenes“, Zentimeterlich ansetzen, um auf diese Weise nicht zu werden. Herr Ghong mußte es wissen, er hatte es in wohl mit eigenen Augen gesehen. Er ging also nach dem fernen Lande, um zu sehen, wie die amerikanischen Damen das zu machen. Er kam zurück und erzählte, daß sie sich an die Spitze einer Haube stellen, ihren Hüten ins Gesicht befördern oder etwas ähnliches „Ausgefällenes“, Zentimeterlich ansetzen, um auf diese Weise nicht zu werden.



Das Mundstück von Interesse ergibt sich aus dem ersten Bild von ihm. Das Mundstück von Interesse ergibt sich aus dem ersten Bild von ihm. Das Mundstück von Interesse ergibt sich aus dem ersten Bild von ihm.

## Wie sie sich sehen

Jeder gesunde, normale Mensch hat zwei Augen im Kopf, mit denen er sich die Welt anschaut. Mit dem Inneren, das neben den Normalen, sieht andere Menschen kurzzeitig, sieht andere Menschen kurzzeitig, sieht andere Menschen kurzzeitig.

## Verträumtes Glück

Verträumtes Glück, verträumtes Glück.

## Unser Hausarzt

Unter dieser Aufschrift erscheint eine Serie von Sonderartikeln über Gesundheits- und gesundheitliche Verhältnisse aus der Feder von Herrn Dr. D. S. Danks, einem amerikanischen Arzte, der in Deutschland wohnt und beruht in Deutschland wohnt und beruht in Deutschland wohnt.

## Lungenentzündung

Die Behandlung der Broncho-Pneumonie. Die Behandlung der Broncho-Pneumonie. Die Behandlung der Broncho-Pneumonie. Die Behandlung der Broncho-Pneumonie. Die Behandlung der Broncho-Pneumonie.

## Offene Beinwunden

Strampfer-Gelbschleier, nasse und trockene Flecken, nasse und trockene Flecken, nasse und trockene Flecken, nasse und trockene Flecken, nasse und trockene Flecken.

## Aus dem Leben der Deutschen ev.-luth. Kirche in Russland

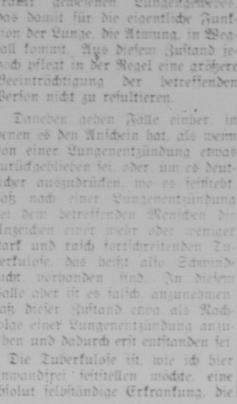
Man schreibt dem Deutschen Auslandskomitee. Man schreibt dem Deutschen Auslandskomitee.

## Meuterei in der britischen Flotte?

Einmal eine „Inselstille“ an Bord des Großkampfschiffes „Royal Oak“ des Flottenkommandanten Sir Charles Madden, der in der Flotte Kommandant ist.

Eine entzückende Heberaschung wenn Sie öffnen  
Quick Quaker  
mit dem Vermerk: „China Ware“ und finden in dem Päckchen ein zartes Stück Porzellangeschirre.

Der beste Heiler den Geld kaufen kann!  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.



## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

Eine entzückende Heberaschung wenn Sie öffnen  
Quick Quaker  
mit dem Vermerk: „China Ware“ und finden in dem Päckchen ein zartes Stück Porzellangeschirre.

Der beste Heiler den Geld kaufen kann!  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.



## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

## Der beste Heiler den Geld kaufen kann!

Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.  
Die die Schachtel, bei allen Drangsalen.

STOP-IT COMPANY, LIMITED. 2633 Dundas Avenue Regina, Sask.







Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.



Mein lieber Herr Redaktions... Wenn ich so fein dummer Giel wär, dann könnt ich bei die Zeit so viel Geld hen, wie der Tichohn...

Well, da hen se all in die Hände gekloppt un die Wolliden is angenommen worde... Die Wolliden hat schon längst an die Hände gekloppt...

Frei an Asthmaleidende... Eine freie Probe einer Methode, welche Jedermann anzuwenden kann, ohne Unbehelligkeit oder Schmerz...

Wie kommt es, Forni's Alpenkräuter... Weil es direkt an die Wurzel des Übels, die Nervenarbeiten im System, ansetzt...

Jurini's Alpenkräuter, Veisöl und Uterine in Regina zu haben bei der Deutschen Buchhandlung, 1708 Hosi Street.

Von Rasputin bis Lenin

Die die Meinung, es sei schwierig und nicht empfehlenswert, zu einem formellen Bericht zu übergeben... Auf die Stunde davon liegen die Zwangsjede Aussicht für eine gerichtliche Untersuchung...

Frei an Asthmaleidende

Frei an Asthmaleidende... Eine freie Probe einer Methode, welche Jedermann anzuwenden kann, ohne Unbehelligkeit oder Schmerz...

AUF NACH DEUTSCHLAND! GERMAN TOURIST INFORMATION OFFICE... 630 Fifth Avenue, New York

Kleine Anzeigen des „Courier“

Rechtsanwälte Dörr & Guggisberg... Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Rotare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada.

TINGLEY & MALONE... A. H. Tingley, A. C. Malone. Rechtsanwälte, Advokaten u. Rotare.

Noonan, Fraser & Friedgut... Advokaten, Rechtsanwälte, Rotare. 503-504 Northorn Crown Bldg.

N. W. SCHAFFER... Deutscher Advokat. Rechtsanwalt und Notar.

PAUL KOCH... Zahnarzt und Zahnärztin. Zahnärztin, Zahnarzt.

Allgemeine Anzeigen... Zeitschriften für Deutsche werden ebenfalls durch den Redaktionsstab...

Farmen zu verkaufen... 640 Aker Farm mit voller Ausrüstung, mit Futter und Saatgetreide.

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz... Die Bedeutungsgabe... Die Wahrheit ist ein die Hand...

Dr. E. Werfshof... (Deutscher Arzt und Chirurg) 400 Tepler Bldg., 101. St.

Dr. Denis Sweeney... Arzt und Chirurg. 212 W. 11. St. Bldg.

Dr. H. G. Pfeiffer... Zahnarzt, 403 Sterling Trust Bldg., Regina, East.

Dr. D. I. Neuman... Zahnarzt. Wächst zu Dr. Raines. Vender, East.

W. A. Purvis... Zahnarzt. 1048 South Street, Regina.

The Capital Barber Shop... 1757 Hamilton Street. R. Knorr, Eigentümer.

Deutsche Apotheke... empfiehlt alle wesentlichen und selteneren Drogen.

Epilepsie (Fallstuhl)... M. A. Ericus Remedies Co. 185 Pearsall Ave., Jersey City, N.J.

Hotels Metropole Hotel... 1 1/2 Block vom Bahnhof. Deutsches Haus.

Deutsches Restaurant... Ch. Adewmann, Eigentümer. 1324-10th Ave.

Hotel Regina... (früher Victoria Hotel) 1734 Coler Straße, Regina, East.

Der Sammelplatz der Deutschen... Sehr mögliche Preise. August Müller.

HOTEL SPRINGER... 105th St., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.

King Edward Hotel... Saskatoon, East. Fremde Aufnahme.

New Auto Wrecking Co... 1725 Broad Street, Regina. Phone 6234.

ENGLISCH Zubehör... Universal Institute. 160 128 E. St.

Offene Stellen... Hauswirtschafterin, vertrauenswürdig. Person sofort gesucht.

Glänzende Gelegenheit... für deutschen Schmied (Schmied), in der Stadt Weyburn.

Stellengesuche... Gelernter Mechaniker mit guter Kenntnis von Drechseln.

Deutscher, praktischer Bierbrauer... 36 Jahre alt, der in allen Epochen der Brauerei Kenntnisse hat.

Zu verkaufen... Wichtige Gelegenheit für Angestellte der Zellfabrik.

Warum operieren?... Wende „Hepatitis“ an. Es ist das berühmte Reinigungsmittel des Körpers.

Mrs. Geo. S. Almas... 230 Fourth Ave South, Box 1073, Dept. D.C.

CHIROPRACTOR... Ihre Familie mag vielleicht schon nur allzuoft eine Monarch Lebensversicherung brauchen.

